

C. Volkszählungen. Alte Dobler Geschlechter, Einwohner=
listen bis 1952.

"Volkszählungen" aus dem Kirchenbuch entnommen

Ursprünglich waren Einwohnerzählungen nicht amtlich durchgeführt worden. Die ältesten Zählungen haben da, wo Geistliche am Orte waren, diese rein privat und für ihre Zwecke durchgeführt. Denn sie mussten schließlich es wissen wieviele Schäflein sie zu betreuen hatten.

Daher finden wir auch die ältesten Einwohnerziffern im Kirchenbuch. Und diese wieder waren für die drei Orte

Dobel- Neusatz und Rotensol

als Ganzes Zusammengefasst worden.

Um das Jahr 1600 zählte die Pfarrei Dobel mit den beiden Filialgemeinden Rotensol und Neusatz insgesamt 230 Seelen, kirchbare Menschen—das heisst Menschen die getauft waren und mithin auch namentlich gezählt werden konnten. Nimmt man das heutige Verhältnis der bekannten Einwohnerzahlen an, so dürfte Dobel um 1600 kaum mehr als 120 Einwohner gezählt haben. Das stimmt auch etwa mit der Abgabeliste überein, die im Kloster Herrenalb geführt wurde und zahlenmässig in Familien aufgeführt sind. Es heisst dort, dass 20 Familien den Zehnten abgeliefert haben, dass jährlich 20 Rauchhühner abgeliefert wurden und dass etwa 4 Hintersassenfamilien dort sesshaft waren, denen mangels Vermögen eine Abgabe nicht abverlangt wurde.

Ein Rauchhuhn oder ein Zinshuhn wurde von jedem Rauchfang abgezählt. Denn ,da wo es raucht, da ist ein Herd und wo ein Herd sich befindet, da haust auch eine Familie um den Herd.

Die Kopffzahl einer Familie nahm man im Durchschnitt mit 5 an. Somit dürfte die Zählung des Pfarrherren wohl richtig genannt werden.

*Ulrich
in
mit
von
der
Ulrich
1. Jhr
von
Neusatz
a.
Rauch
ganz*

1 | Zu Beginn des 30 jährigen Krieges, 1618, zählte Dobel
| etwa 130 Seelen.

2 | Nach diesem schrecklichen Krieg wohnten in allen drei
| Kirchorten zusammen etwa 20-30 Menschen. Das wäre auf
| Dobel umgerechnet kaum mehr als 12-15.

3 | Dieser starke Verlust an Einwohnern hat folgende Gründe:
| Die Bevölkerung flüchtete bei Ankunft der feindlichen
| Truppen, zumal beim Einmarsch der Schweden, in die Wälder,
| kamen dort durch wilde Tiere und vor Hunger ums Leben oder
| sie flohen weiter. Viele fielen auch hingemordet zum Opfer.
| Der Hunger trat um 1640 so stark auf, dass Menschen tote
| Tiere aßen und sich vor dem Genuss von Menschenfleisch
| nicht scheuten. So dringt eine Nachricht aus dem nahen
| Ettligen zu uns herauf, wo man Kindsleichen ausgegraben
| und verzehrt hat.

4 | Dieser Bevölkerungsschwund ist auch Grund und Ursache, daß
| heute die Urfamilien, die einst Dobel gründeten namentlich
| gar nicht mehr existieren. Was zumeist heute als alte
| Familien im Dorf lebt, ist nach 1650 zugezogen, während
| alte Familien vor 1620, die ihr Leben noch retten konnten,
| anderswo auftauchen.

5 | 1690 zählten die 3 Orte schon wieder über 300 Seelen, das
| wäre auf Dobel errechnet etwa 150 Menschen.

| Der schnelle Zuzug erfolgte ebenfalls durch Leute, die
| als Flüchtlinge sich in der Gegend, fern den Wohnungen auf-
| gehalten haben und sich hier niederliessen.

6 | 1760 waren es über 1000 in allen drei Orten

| 1800 waren es 1450 Seelen

7 | 1840/60 schon wieder mehr als 2000

8 | Im Jahre 1870 zählte der Geistliche nur noch 1600.

9 | Der Grund war folgender: Durch Arbeitslosigkeit und
| stetem Zuwachs der Verarmung, sowie durch fremde Angeboten

1 von Auswanderungsagenten, die dazu noch staatlicherseits unterstützt wurden—der Staat gab Auswanderungswilligen sogar das Geld zur Überfahrt nach Amerika—schnürten viele Menschen, oft ganze Familien ihr Bündel und wanderten aus. Ganze Häuser entleerten sich. Es waren nicht die schlechtesten Bürger, die fortgezogen waren. Sie alle wollten nicht vom Armengeld leben, sie wollten mit ihren schaffigen Händen ihren Lebensunterhalt selber verdienen.

2. Dazu wurden auch mißliebig gewordene Menschen "auf den Schub gebracht".

Dazu Beispiele: der rote Jakob vom Dobel ist ein wuchern- des arbeitsscheues Unkraut, man gebe ihm Geld, dass er fortkommt.

Die sittenlose Christianna von der Eyach, die schon 4 ledige Kinder erzeugt hat und noch mehr erzeugen wird, wenn wir sie nicht fortschaffen, ist der armen Gemeinde eine Last. Man wolle sie auch über das grosse Wasser schicken und vom Oberamt dazu das Geld schicken.

Ein Neusätzer Holzkohlenbrenner ist des Mordes verdächtiger wird abgeschoben.

Zählung im Kirchenarchiv 1905

3

Orte	Evang	kath	Dissidenten	Jsraeliten	zus:
Dobel	875	2	9	0	886
Neusatz	423	0	15	0	438
Rotensol	353	3	0	0	356
	1651	5	24	0	1 680

Von den Gräßle und von den Kullen

1. Gräßle und Kull sind zwei Familiennamen, die weithin bekannt sind. Sie sind in der Herrenalber Gegend sesshaft; man findet sie auf dem Dobel oder drüben in Bernbach, zu Neusatz und zu Rotensol .

Ein Kull oder ein Grässle ist in den meisten Fällen protestantisch und von Haus aus ein Schwabe. So sagen die Leute hier zu Lande. Man muss aber weiter gehen, dann findet man, dass die Grässle und die Kull auch nicht immer hierherum ansässig waren.

Wenn man die landläufige Sprache anwenden will, so sind sie auch Reingeloffen oder Hergelaufen, wie viele andere auch. Man macht sich im Allgemeinen leicht, wenn man sagt die Kullen stammen von der Kullenmühl und die Grässle von Moosbronn.

2. Die ältesten Kull waren Holzhauer und stammen aus Nordtirol, im Salzburgischen. Vor dem Jahre 1530 gibt es in hiesiger Gegend keine Kull. *Tabelle auf d. Hb*
3. Die Gräßle sind von Haus aus Glasmacher. Ihre Vorfahren sassen im Oberelsass, wo man sie als Hugenottenanhänger vertrieben hat. Die Grässle kamen 100 Jahre nach den Kull in die Gegend hereingewandert. Um 1695 kam ein Glasmacher namens Gräßlin oder Grässle nach dem Mittelberg - eine andere Sippe gleichen Namens setzte sich auf der Dellwies bei Herrenalb fest. *Gräßle im Neckarland häufig, aber schwäb. Name in Verbindung mit Glas*

Auch die Glasstetter kann man mit der Einführung der Glasmacherei auf dem Mittelberg wohl in Zusammenhang bringen.

D o b l e r Geschlechter(Familiennamen)
vpr dem Dreissigjährigen Krieg

Der 30 jährige Krieg, 1618-48, war überall einschneidend in Bezug auf die bestehenden Familien. Nachdem die Greuel überhand genommen haben und sich die Kriegshorden in unsere Gegend deswegen einen bösen Namen gemacht haben, nachdem man hörte, wie überall gemordert, gebrandschatzt und geplündert wurde und ein jeder die Gewissheit hatte, dass ein Menschenleben so gar nichts mehr wert sei, da flohen die Bewohner beim Annähern der Scharen in die umliegenden Waldungen und hielten sich solange auf, bis der Ort wieder frei vom Feind war. Und Feind war damals ein jeder, je nachdem sich das Kriegsglück zu Gunst und Ungunst wendete. In den Wäldern kamen viele durch Hunger und durch wilde Tiere um. Andere flohen weiter fort und verloren damit die Verbindung mit der Heimat. So kam es denn auch, dass von jenen Familiennamen, die vor 1620 in Dobel zu finden waren, die meisten verschwunden sind. Nach dem Krieg, um 1650 herum, tauchten durch Zuwanderung neue Geschlechter auf, die anderswo früher zu Hause waren. Diese bauten die leergebrannten Hofstätten wieder auf und bebauten das Feld der Geflohenen, weil diese sich um ihr verlassenes Hab und Gut nicht mehr kümmerten, einenteils, weil sie anderswo eine Bleibe gefunden hatten, andernteils, weil sie umgekommen waren und kein Mensch hat dies jemals erfahren.

Es gab auch Fälle, wo bettelarm gewordene Leute mit dem Kriegsscharen fortzogen und ein Nomadenleben führten, von Raub und Diebstahl lebten, bis sie irgendwo der strafenden Gerechtigkeit in die Arme fielen.

Die nun folgende Namenreihe macht auf Vollständigkeit keinen Anspruch, weil nie alle Namen erfasst werden konnten-und weil es damals noch keine Einwohnerkartei gegeben hat!

Immerhin gibt die Reihe der Namen das Bild davon ab, welche Geschlechter zu den ältesten zählen und welche erst später nach Dobel zugewandert sind. Ebenso aber erfahren wir, welche Sippen dem Dorf verloren gegangen sind. Es wird auch versucht, die hier verschwundenen Geschlechter anderswo aufzuspüren, so dass wir erfahren, wohin sie das Schicksal verschlagen hat.

.....

Axtmann- heute im benachbarten Schielberg häufig

Bodamer

Christ-mehrere Familien um 1520, 1578, 1602

Essig

Fink, mehrere Familien

Eiermann

Finckh

Geisert und Gaisert

Hauer

Hammer, treffen wir heute viel im Murgtal (Obertsrot)

Jung

König-mehrere bis 1612, dann wieder 1650

Kopp

Kraut

Kübler schon 1546-1602-dann wieder 1650

Kappler,(kommen aus Calmbach) hier seit 1640

Lotz und Luz

Müller

Nonnemann

Kübler seit 1590

Heim,seit 1560

Gut,seit 1520

Großmann,seit 1600

Hans Weiss,Schneider 1570

Welper,1560

Reinhardt,1546

Ritzinger,1520(Baden-Baden heute)

Schnepf bis 1610,dann abgewandert,sind heute in
Sulzbach im Murgtal sesshaft.

Ruoff ,seit 1560

Melyn bis 1620

Waltz,vis 1607

Pfeifer,bis 1604,dann wieder 1649. -

Sieb,bis 1600,dann eine Familie 1650-die Sieb sitzen
heute in Reichental,Murgtal

Waidner,seit 1652

Haas,Schneider und Strumpfstricker,1670 kommt aus Tirol

Moser bis 1610

Lehmann, erst seit 1660, treten in der Eyach 1690
auf, sind Gründer des Lehmannshofes.

Rau, 1695

Greuel seit 1690

Weber bis 1600-dann in Sulzbach im Murgtal

Vollmer waren bis 1615 hier mehrfach vertreten.

Die heute in Dobel vielgenannten Familien
scheinen erst nach dem Jahre 1650 zugewandert sein.

Einwohnerliste aus dem Jahre 1766

Sonnenwirt Jakob Kappler
Bernhard Ruoff
Matheus Schenkel
Bernhard Kappler
Schulmeister
Johann König
Hannsjerg Ellinger
Nicolaus König
Christoph Stephan
Hanns Nicolaus König
Elias Bott
O. Philipp Ruoff
Hanns Jerg Ruoff
Jakob Müller
Andreas Ruoff
Jakob Bodamer
Bodamers Wittwe
Jung Hansjerg Ruoff
Elials Kappler
Adam Berleth
Hans Martin Ruoff
Jerg Mathäus König
Georg Friedr Ruoff

Schultheiß Seyfried

Bürgermeister Seyfried(Rechner)

Johann Haaf

Jung Elias Kappler

Philipp Haaf

Bernhard König

Jakob Staiber

Veit Rehr

Mathäus König

Christoph Schaible

Jeremias Weber

Michel Gauß

Christian Maulbetsch

Matheus Deutsch

Christoph Ruoff

Christoph Scholl

Martin Bott

Friedrich Bott

Georg Friedr. Kappler

Heinrich Reiß

Matheus Lehmann

Bernhardt Jbschner

Catharina Raibler Witwe

Friedrich König

Marx Schrafft

Philipp König

ledige Söhne:

Friedrich Kappler

Leonhardt König

Philipp Ruoff

Jakob König

Jakob Ruoff

Franz König

Philipp Haag (auch Haaf, unleserlich)

Hanns Jerg Bott

Michel Haaf

Adam Lehmann

des Schultheissen Knechte :

Ludwig Neuweiland

Christian Däetrich

Friedrich Pfeifer

Hans Jerg Knöller

Friedrich Jung

Christoph Keck

Georg Rau

Martin Laub.

Des Rösslewirts Knechte:

Friedrich Stengle

Jacob Genter

Friedrich Weick

Des Sonnenwirts Knechte

Michel König

Martin Hamann

Jakob Philipps

Jakob Bernhard Stoll

Friedrich Stoll

Adam Maulbetsch

Matheus Schaible

ledige Töchter

Jungfrau Justina Schwindratzheim(Pfarrerstochter)

" Anna Maria Kappler

Des Schultheissen Mägde:

Martha König

Catharina Waltz

Elisabeth Rentschler

Barbara Frey

Des RÖBlewirts Mägde:

Chatarina Frey

Maria Waidner

Magdalena Rentschler

Barbara Rentschler

des Sonnenwirts Mägde:

Anna Rosina Bott

Rosina Itschner

Reg Martha Ruoff

Emma Rentschler

Gertraude Bott.

NS Aus der stattlichen Anzahl der Dienstboten, die der Schultheiss, der Rössle- und Sonnenwirt gehalten haben, geht hervor, dass deren Landwirtschaft sehr umfangreich gewesen ist und die drei wohlhabende Leute waren. Die jeweils zuerst genannten Knechte, bezw Mägde trugen den Titel Oberknecht oder Obermagd- während die letzten 2-3 gewöhnlich Tagelöhner waren.

Alle oben erwähnten Einwohner waren mit mehr oder weniger Vermögen ausgestattet, waren aber in der Lage zu der Umlage für die Orgelreparatur in der Kirche zu Doppel milde Beiträge zu spenden. Es war eine Umlage, die sich zwischen 8 kr und 1 fl bewegt hat.

Nehmen wir noch die an anderer Stelle aufgeführten "Armen" und "Ärmsten" namentlich hinzu, so besitzen wir eine genaue Übersicht über die damaligen Ortseinwohner und ihre Namen. Bei den Dienstboten zeigen die fremden Namen, dass sie nicht vom Dorf selber stammen.-----

Das alte Geschlecht der Kappler auf dem Dobel.

Die Familie Kappler tritt im Jahre 1637 das erste Mal im Kirchenbuch in Calmbach auf. Es ist die Trauung des Werner Cappler von Jscherlohn mit Anna Bodamer, Tochter des Hans Ulrich Bodamer von Calmbach.

Die Kirchenbücher in Dobel reichen bis zum Jahre 1590 zurück und daraus läßt sich der Stammbaum aller Dobler Kappler herausarbeiten, vom ersten Auftreten des oben benannten Werner Cappler am 28. Juli 1640 mit dem Taufantrag seines Sohnes Hans Philipps, später ist die 1638 geborene Tochter Catharina noch nachgetragen worden.

Der im Jahre 1637 in Calmbach das zweite Mal sich verheiratende (die erste Frau ist nicht bekannt) Werner Kappler und seine Frau Anna sind im Jahre 1638 und 1640 in Dobel zu finden, als Eltern der Catharina und des Hans Philipps, dann sind sie, wohl wegen der Kriegszeit, in Wildbad im Jahre 1643, 1646 und 1648 mit Kindstauften eingetragen, also dort wohnhaft gewesen und von 1659 bis 1664 mit weiteren drei Kindern wieder in Dobel, sie hatten also 8 Kinder. Geboren ist Werner um 1613 und gestorben 1676 in Dobel. Vor 1640 kommt der Name Kappler in Dobel überhaupt nicht vor, auch nichts über seine Herkunft. Bekannt wird seine Herkunft erst aus dem Eintrag in Calmbach, nämlich daß er aus Jscherlohn sei.

Neben diesem Werner taucht nun in Dobel ein Martin Kappler mit seiner Frau Walpurgis geb. Plach?, gestorben 1681, auf, und zwar mit Eintrag eines Sohnes

Martin am 17. Oktober 1649, weitere Kinder 1651, 1652 und 1660. Allem Anschein nach ist dies ein Bruder von Werner, er heiratet in Dobel ein zweites Mal und lebt von 1616 bis 1693, seine Kinder jedoch ziehen alle von Dobel offenbar weg, denn außer der Geburt kommen fast keine Einträge von ihnen mehr vor. Außer den vier mit der Geburt eingetragenen Kindern muß er nach anderen Angaben noch mindestens drei weitere Kinder gehabt haben, eines davon zieht nach Jttersbach, Matthäus.

Beschäftigt uns somit Martin in Dobel fast nicht mehr, so tut dies umso mehr Werner, der Stammvater all der vielen Kappler in Dobel.

Da sind es besonders drei Söhne, die sich fortpflanzen:

Johannes (Hans), von 1643 - 1701 in Dobel, heiratet 1669 eine Katharina Karcher einer ebenfalls häufig vorkommenden tüchtigen Familie.

(Hans) Philipp, Oberwirt, von 1648 - 1727 in Dobel, heiratet 1680 eine Margarethe Thalinger, 1681 eine Anna Margaretha Raw (Rau) ein ebenfalls häufiger Name in Dobel.

Elias geboren 1654, der als Elias Friedrich & der letztere Name steht nicht im Taufbuch) 1677 in Calmbach auftaucht und der strenge Schultheiß 1680 in Calmbach wird.

Der tüchtige Hans Endres (Andreas) reiht sich hier ein, er ist mit größter Wahrscheinlichkeit der Sohn des vorgenannten Philipp aus erster Ehe, geboren 1680 in Dobel. Er heiratete hier 1705 eine Anna Rosina geb. Seeger, Schultheißentochter von Loffenau, und zieht von Dobel weg, denn er verschwindet aus den Kir-

chenbücher und taucht später in Höfen auf.

Die Verwandtschaft zwischen Dobel und Calmbach scheint immer gepflegt worden zu sein, denn immer wieder heiraten Calmbacher und Dobeler einander, auch solche, die beide Kappler heißen und kaum mehr gewußt haben, daß sie gleichen Ursprunges sind, dies wurde in vier Fällen festgestellt. Eine ganze Reihe Kappler sind Schultheiß in Dobel.

Besonders erwähnenswert ist die Verbindung zweier Schwestern Klumpp, Töchter des Johann Bernhard Klumpp, Sonnenwirt in Klosterreichenbach, mit zwei Kapplern. Die eine heiratet 1724 den Sohn des Elias Friedrich Gottlieb Kappler, Schultheiß in Calmbach, die andere den Jakob Bernhard Kappler, Rößleswirt in Dobel, und des ersteren Tochter Johanna Marta heiratet dann ihren Vetter und Namensvetter, den Sohn des Jakob Bernhard Elias, 1762 und überspringt dadurch eine ganze Generation.

Es kommt jedoch noch ein Hans Jakob vor, der 1669 in Calmbach aufgetreten sei und sich als Zimmermann auf dem Spießfeld niederließ. Er wird als Sohn des Scribenten Martin Kappler zu Dobel bezeichnet. Obgleich nun dieser Sohn in den Dobler Kirchenbücher nicht aufgeführt ist, so ist (wie wir sahen fehlen auch andere Kinder im Taufbuch) das Vorhandensein dieses weiteren Sohnes gut denkbar, wenn wir wissen, daß Martin Kappler 1616 und seine Frau 1614 geboren sind und erst 1649, also im Alter von 33 bzw. 35 Jahren der erste Sohn in Dobel getauft wird. Interessant ist, daß Martin hier als Schreiber bezeichnet wird.

Nicht weiter wurde untersucht, wie sich die Kappler bis auf das heutige Geschlecht in Dobel und an=

derswo fortgepflanzt haben, nur eine Linie sei noch erwähnt, nämlich ein in Neuenbürg um 1800 herum als Rotgerber tätiger Elias Friedrich Kappler, Sohn des zuletzt genannten Elias, dessen Nachkommen (die Wanner) heute noch in diesem Gewerbe und an diesem Ort Leder herstellen.

Die Herkunft der Kappler wird aus Jgelsloch oder Umgegend angenommen. Aus zwei Gründen ist diese Annahme mit Sicherheit abzulehnen; einmal heißen die in Jgelsloch u.a.O. ansässigen Einwohner nicht Kappler, sondern Kapeler und Keppler (also mit "e" geschrieben), während sich die von Dobel und Calmbach immer Capler, Cappler und Kappler geschrieben haben und heute noch schreiben und dann stimmen die Vornamen nicht überein. Die Kapelef und Keppler-Vornamen, von denen die Kappler herkommen sollen werden angegeben mit Georg, Ludwig und Kaspar, während bei den Kapplern diese Namen nicht vorkommen. Sie heißen vielmehr Werner, Martin, Elias, Philipp, Andreas, Jakob durch die ganzen Generationen hindurch, abgesehen von Hans, der bei beiden vorkommt, ein Name, der aber überall erscheint.

Wenn nun schon aus diesem Grunde anzunehmen ist, daß die Kappler ursprünglich nicht aus der Umgegend stammen, so ist als ganz abwegig abzulehnen Jscherlohn, der Herkunftsort des Werner Kapplers (1637 im Kirchenbuch Calmbach) mit Jegelsloch gleichzusetzen. Nach Rücksprache und Anfrage bei Sachverständigen ist es ausgeschlossen, daß aus Jgelsloch ein Jscherlohn oder eigentlich wohl eher Jscherlohe, von Lohe = Baumrinde, Wald, wird, auch wenn einaml Jscherloch statt Jgelsloch geschrieben wurde.

Jgelsloch = Jgelslohe

- lohes = liches Wald v. Hohenlohe

- lohe n. - lohm ist derselbe Stamm bei Botanikern

Auch die Vermutung, daß es sich bei Jscherlohn um einen im 30 jährigen Krieg abgegangenen Ort handeln könnte, hat sich nicht bestätigt, denn es ließ sich aus der einschlägigen Literatur in der Landesbibliothek der Name in früherer Zeit nicht feststellen.

Noch eher könnte es ein Ort im Ausland sein und sich also für die Kappler um etwa des Glaubens willen aus der Heimat Vertriebene handeln. Weder im Reich noch sonst in großen vollständigen Ortsverzeichnissen ließ sich dieser oder ein ähnlicher Ortsname auffinden.

Jserlohn in Westfalen kennt vor 1800 den Namen Kappler überhaupt nicht und konnte auch eine Übereinstimmung mit Jscherlohn nicht festgestellt werden und in Eschenlohe bei Garmisch kommt der Name auch nicht vor. Es bleibt also vorerst unaufgeklärt, wo Jscherlohn liegen soll und damit auch die Heimat der beiden ersten Kappler in Dobel.

Aber das eine muß zum Schlusse gesagt werden:

Auch die Dobeler Kappler sind lebensstüchtige, fleißige und strebsame Menschen, die, getragen vom Vertrauen ihrer Mitbürger, in führenden Stellungen standen, ebenso, wie es von den Calmbacher gesagt ist.

Und den heutigen Kapplern und allen, die es lesen möchte ich einen alten Spruch zurufen:

Ahnen sind für den nur Nullen
der als Null zu ihnen tritt,
tret' als Zahl an ihre Spitze
und die Nullen zählen mit.

Nach einem Bericht von Otto Digel, Stuttgart.

Namentliches Verzeichnis jener Einwohner von Dobel,
welche im Jahre 1800 das Bürgerrecht besaßen .

Aus dem Rürgerichtsprotokoll.1800

Elias K a p p l e r , Schultheiß

Georg Friedrich Ruf,Richter

Jakob Friedrich Scholl,Richter

Andreas Ruf,Richter

Andreas Schweigert,Richter

Bürger:

Anton Josef Ruf

Nikolaus Stefan

A, Jakob Friedrich Ruf

Jüngster Johann Ruf

Bernhard Schaible

Philipp Müller

Gottfried Faas

A. Fr. König

Friedrich Zeltmann

Johann Adam Zeltmann

Jakob Ruf

Matthäus Lehmann

Christian Reichert
Georg Fr. Walther
Jakob Friedr. Pfeifer
Friedrich Göckler
Jgnaz Hansjerg Ruf
Johann Martin Kaupp
Elias Bott
Joh. Philipp Elinger
alt Michel König
Jakob Müller
Matthäus Knölller
Samuel Ruf
Hansjerg Ruf
Jg. Johann Ruf
Philipp Greuel
Jakob Friedr Ruff
Johann Pfeifer
Joh. Philipp Pfeifer
Georg Greuel
Georg Friedr. Kappler
Christoph Friedr. Barth
Gottlieb Waidner
Johann Martin Ruf

Johann Jakob Friedrich Scholl
Johann Philipp Ruf
Johann Martin Scholl
Jüngster Elias König
Georg Friedr. Deisch
Christoph Riexinger
Philipp Jakob Neer
Philipp Jakob Kull
Heinrich Neer
Mattheis Bodamer
Christoph Rothfuß
Bernhard König
Martin Wacker
Ludwig König
Jung Egide König
Hanns Jerg Ruf
Karl König
Jung Christian Maulbetsch
alt Christian Maulbetsch
Mattheus Schenkel
Christian Pfeifer
Elias König,alt
Friedrich Deisch,alt
Philipp König

Georg Friedrich König,der jüngst
Johann Martin König
Gottfried Ruf
Michel König,der jung
Mattheis Neuweiler
Georg Friedrich König,der mittler
Christoph König
Michel Bott
Egide König,alt
Johann Georg Bott
Hans Jerg Böhner
Joh. Adam Weiß
Johann Adam Neer
Egide Maulbetsch
Friedrich Renz
Elias König,der mittler
Johann Martin Ruf
Jakob Keller
Konrad Lehmann
Mattheis Deisch
Johann Bott
Mattheis König
jung Nikolaus König

Friedrich Stängle

Bernhard Kappler, Müller

Schulmeister Mezler

Michel Bodamer

Johann Philipp Ruf

Martin Wacker

Peter Sangelmann

Ludwig Hummel

Philipp Jakob Kull

Johann Jäk

Jakob Bernhard Kappler

Herr Pfarrer Keppler

ihre Vorname, oder Herr?

bad. Förster Seufert, auf dem Eschbach

Im Jahre 1800 legten folgende Jungbürger den Eid ab:

Johann Ludwig König

Georg Adam Zeltmann

Philipp Elinger

Egide Maulbetsch

Jung Jakob Fr. Scholl

Mattheis Bodamer

Mattheis Deisch

Johann Philipp Greuel, im Eyachtal.

Den **Erbhuldigungs-Eid** legten ab:

Andreß Ruf

Christian König

Jakob Friedr. Ruf

Georg Friedr. Reiß

Leonhard Weiß

Die **"Bürgers Wittweiber"**

Christoph Stefans Wittweib

Christoph Schaibles "

Joh. Adam Zeltmanns "

Christoph Reisers "

Jakob Rufs "

Alt Michel Königs "

Veit Neers "

Bernhard Stöhl's "

Gertrude Lehmann im Eyachtal.

Dobler Familiennamen, die um 1800 im Ort existierten
und bei einigen, woher sie gekommen
sind.

Bentel, kamen aus Ludwigsburg

Bodamer gabs 5 Familien

Burkhardt 5

Bott 9

Bäuerle 1, die kamen aus Rotensol herüber

Braun 1

Barth 1

Bürkle im Eyachtal 2

Belkle aus Wiesensteig, ein Forstschutzwächter

Deisch 2

Funk 1 kam aus Calmbach

Frech(1845) aus Calmbach bezw aus Kaltenbach

Grötzinger aus Malsheim

Gerwick aus Neusatz

Gaißert

Gall 2 Familien

Hanselmann aus Simmersfeld

Hummel 6 Familien

Höll aus Birkenfeld ,1830

Jäck 1

Kern im Eyachtal

Keller 2

Kull 3

Klink 2

Kübler 3

Kraft, 1820 aus Berneck

Knöllner 1

Kappler 3

Künkel von Aschaffenburg, 1830

Lehmann 4

Müller 8

Mäule 2

Maulbetsch 10

Nehr 5

Pfeifer 8

Rothfuß 4

Reuß 1

Reichert, Müller im Eyachtal. + 1830

Stängle 4 (erster war Landjäger hier, heiratete hier und
so gabs 4 Stängle um 1862 noch.

Schumann im Eyachtal

Seyfried, 1820-kommen von Calmbach

Schaaf

Schöttle im Eyachtal 2

Schaible 3

Schuon geb 1808 in Calw, 1830 Schullehrer , 1845 Schultheiß

Stoll 1

Traub von Enzklösterle, 1819 ab 1860 ein Traub als Waldschütz

Roller 1813 von Bubelsberg

Treiber 3

Vischer 2

Walther von Holzhausen, der Stammvater war in Stuttgart

Polizeisoldat, der Nachkomme Forstschutzknecht.

Wacker 11

Zeltmann kamen um 1840 herein.

D o b e l im Jahre 1850.

Dobel ist eine Gemeinde III. Klasse, Pfarrdorf, mit Dorfsägemühle, Eyachmühle und Wernerhaus - 1071 Einwohner worunter 4 Katholiken. Evangelische Pfarrei.

1 Vom Langmartskopf, der sich 3309,5 württembergische Fuß über der Meeresfläche erhebt, zieht sich zwischen dem Wasergebiet der Alb und der Eyach ein schmaler hoher Gebirgsrücken über den Schweizerkopf, Roßberg, Leimenkopf, Stierkopf nach dem **Dobel**, wo er sich verbreitert und eine noch 1520 Fuß über dem Meeresspiegel (Signal bei Dobel) sich erhebende Hochfläche bildet. Auf dieser freien, den Luftströmungen stets ausgesetzten Hochebene liegt der ansehnliche, weitläufig gebaute Ort, der teils auf der Anhöhe, teils in einer sanften, wohl ausgerundeten Mulde, dem Anfang des Dobeltälchens sich lagert.

(Der Name Dobel oder Tobel bedeutet eine talähnliche Vertiefung am Abhange eines Berges).

2 Die nicht unfreundlichen, meist mit den Scheunen unter einem Dach befindlichen Wohnungen sind häufig verschindelt und mit Schindeldächer versehen. Sie stehen kahl, nicht mit Obstbäumen und Gärten umgeben, während Wiesengründe beinahe durchgängig an sie angrenzen, was dem Dorfe einen eigentümlichen, nicht unangenehmen Charakter verleiht. Wegen der hohen Lage genießt man vom Ort aus eine ausgezeichnete Fernsicht an die Vogesen, über den Odenwald und ins Rheintal.

3 Die mitten im Dorf gelegene und im Jahre 1744 erbaute, im Jahre 1856 erneuerte Pfarrkirche ist Eigentum der Stiftungspflege, während zu ihrem Bau und Erhaltungskosten die Fialien 7/15 beizutragen haben. Die Kirche ist im modernen

Rundbogenstil mit dreiseitigem Chorschluß erbaut. Der viereckige Turm, dessen oberes Stockwerk mit Bretter verschlagen ist, trägt ein Zeltdach. Der ummauerte, dem Mutterort und den Filialen je zur Hälfte gehörige Begräbnisplatz, liegt zunächst der Kirche.

Das im Jahre 1815 vom Staate neu erbaute Pfarrhaus, hat eine angenehme freie Lage, unfern der Kirche.

Das Schul- und Rathaus hat im Jahre 1843 die Gemeinde um 7 000 Gulden angekauft und neu eingerichtet. Es enthält neben den Gelassen für den Gemeinderat 2 geräumige Lehrzimmer und 2 Zimmer für den Lehrgehilfen. Neben demselben steht das Wohnhaus des Schulmeisters. Ein Gemeindewaschhaus ist an das Schulhaus angebaut. Gutes Trinkwasser liefern 3 laufende und 6 Schöpfbrunnen, die jedoch in trockenen Jahrgängen so sehr nachlassen, daß das Wasser teils an der 1/2 Stunde entfernten Eyach, teils an dem gleichfalls 1/2 Stunde entfernten Reitbrunnen bei Neusatz geholt werden muß.

Im Orte besteht eine Wette und überdies ist ein kleiner See vorhanden. Ein Brunnen am Fuße des Stadtwaldes Sommerhalde zeichnet sich durch seine hohe Temperatur aus. Die Markung wird an der südlichen Grenze von der Eyach berührt, in welcher der Staat das Fischrecht hat. In die öfters sehr stark anlaufende und Schaden bringende Eyach mündet das südwestlich vom Orte entspringende Mannabächlein. Überdies fließt der Dobelbach eine längere Strecke auf der Markung und vereinigt sich nach 3/4 stündigem Lauf mit der Alb.

Die im Allgemeinen geordneten, körperlich kräftigen Einwohner, führen eine einfache, zum Teil karge Lebensweise. Ihre Nahrungsquellen sind Feldbau, Viehzucht, einiger Holzhandel und besonders Tagelohnarbeiten im Wald. Der

1 vermöglichste Bürger besitzt 40 Morgen Güter, der sogenannte Mittelmann 4 - 8 Morgen und die Minderbemittelten sind meist noch im Besitz von 1 - 2 Morgen. Etwa 200 fl. Armenunterstützung werden von der Gemeinde gereicht. Was die Gewerbe betrifft, so sind außer den nötigsten Handwerkern vorhanden:

- 3 Schildwirtschaften
- 3 Krämer
- 1 Mühle
- 4 Sägemühlen.

2 Die große Markung, von der ein nur verhältnismäßig geringer Teil für den Feldbau benutzt wird, hat einen unfruchtbaren, selten 1 Fuß tiefen, leichten Sandboden, dessen Unterlage der Buntsandstein bildet. An einzelnen Stellen kommt Lehm vor, der auch aus einer beträchtlichen Grube gewonnen wird.

Das Klima ist sehr rauh und der mächtige Schneemassen bringende Winter dauert in der Regel vom Oktober bis Anfang Mai. Schädliche Frühlingsfröste sind häufig, dagegen gehört Hagelschlag zu den Seltenheiten, indem der Ort selbst eine Wetterscheide bildet.

2 Die früher wegen der umfangreichen Waldgeschäfte vernachlässigte Landwirtschaft wird in neuerer Zeit häufiger betrieben und dem dürftigen Boden mittels des Stalldüngers und der Jauche nachgeholfen. Übrigens ist das Brennen der Felder noch üblich. Beim Feldbau ist die Wechselwirtschaft eingeführt und nur zuweilen bleiben einzelne Grundstücke in der Brache liegen. Der Anbau beschränkt sich hauptsächlich auf:

- Hafer
- Kartoffel
- Roggen

Dinkel - sehr wenig
Gerste.

Der Kleebau ist wegen des rauhen Klimas und des leichten Bodens unbedeutend.

Von Handelsgewächsen wird Flachs für den eigenen Bedarf, auch etwas Hanf und Raps gebaut.

Bei einer starken Aussaat beträgt der Ertrag eines Morgens an:

Hafer 6 - 7 Scheffel

Roggen 2 - 3 Scheffel.

Dobel kommt als **Villa Dobel**, erstmals vor im Stiftungsbrief des Klosters Herrenalb vom Jahre 1148. Laut diesem Brief vertröstet Graf Bertold von Eberstein als Oberlehensherr des Dorfes das Kloster Herrenalb auf dieses Lehensgut auf die Zeit des Absterbens Eberhard von Strubenhardts (auch Straubenhardt) als den damaligen Lehensträger und dessen männlicher Nachkommenschaft. Aus dieser Anwartschaft erwuchs indess für das Kloster kein wirklicher Besitzstand. Bis zu seinem Aussterben behielt der Stamm der Straubenhardt den Ort ganz, wenn auch mit wenigen Abtretungen im benachbarten Walde von Dobel. Ein Viertel von Dobel kam vor 1368 an die Stammesverwandten von Schmalenstein, 1/4 im Jahre 1382 an die Markgrafschaft Baden, 1414 die Lehensherrlichkeit über 1/4 an Württemberg und ebendahin ein weiteres Viertel des Dorfes im Jahre 1528.

Württemberg hatte die übrige Lehensherrlichkeit wohl mit Neuenbürg erlangt und zog nach dem Tode Hans von Straubenhardt - 1442 - das Lehen als erledigt ein. Einzelne Rechte erkaufte es den 16. Oktober 1442 von den Straubenhardtschen Tochtermännern zu Conweiler, den Zehnten noch 1598 von Sebastian und Georg Schöner von Straubenhardt.

1. Im Tauschvertrage zwischen Württemberg und Baden vom 16. April 1807 trat Baden an Württemberg ab:

Die herrschaftlichen Gebäude und Güter auf dem Dobel, sowie die der Dobler Markung und deren Nachbarschaft zuge-
teilten Wälder:

Raierband

Eiberg

Kriegswald

Espachwald

Frauenwäldlein

Herrenäckerle

Hüttenwald

zusammen 1976 $\frac{3}{4}$ Morgen und 35 Ruthen badisches Maß-
Württemberg dagegen gab an Baden ab:

Im Hirschkopf

Unterswald

Muttertal

Sägberg

Hardwald

zusammen 1676 $\frac{3}{4}$ Morgen 35 Ruthen.

Aus der Culturgeschichte ist noch zu erwähnen, daß noch am Ende des 16. Jahrhunderts die **Wölfe** den Einwohnern sehr gefährlich würden.

2. In alten Zeiten war Dobel Filial zu Gräfenhausen. Der Weg, auf dem die Toten dorthin getragen wurden, führt immer noch den Namen **Totenweg**. 1569 erhielt Dobel eine eigene Pfarrei und wurde späterhin von auswärts nur noch wegen der Drangsale des 30jährigen Krieges pastoriert. So 1636 - 1649 von Feldrenach und Wildbad. In den Jahren 1649 - 1654 von **Loffenau**.

Der Pfarrsatz gehört der Krone.

(Aus der Oberamtsbeschreibung des Jahres 1860 entnommen.)

1. Die Felderzeugnisse reichen übrigens für das eigene Bedürfnis nicht hin, daher müssen noch Früchte auswärts angekauft werden.
Die Ackerpreise bewegen sich von 80 - 200 Gulden pro Morgen. Von den beinahe durchgängig wasserbaren, meist zweiwegenmooriger Beschaffenheit des Bodens zuweilen nur einmähdigen Wiesen - ertragen die besseren Wiesen im Durchschnitt 25 - 30 Zentner Heu und 10 - 15 Zentner Öhmd.
Die Preise derselben waren früher 200 - 800 Gulden, gegenwärtig betragen sie nur 100 - 400 Gulden pro Morgen.
Die Obstzucht ist unbedeutend, man zieht hauptsächlich späte Mostsorten, auch Luiken, Kohläpfel, Knausbirnen etc.
Die Rindviehzucht, die sich mit einer guten Landrasse abgibt, ist beträchtlich und bildet eine besondere Erwerbsquelle, indem nicht nur viel Vieh ausgeführt wird, sondern auch von fremden Käufern aufgekauft wird.
Die Nachzucht geschieht durch 3 tüchtige Farren, die ein Bürger namens der Gemeinde gegen das Sprunggeld und 4 Morgen Wiesen hält. Das Vieh wird grossenteils noch ausgetrieben.
2. Die Zucht der Schweine ist bedeutend - eine gute Landrasse wird gehalten. Sie erlaubt einen namhaften Verkauf an Ferkeln.
3. Ziegen werden nur wenige und das von armen Leuten - gehalten.
4. Die Gemeinde besitzt **keine Waldungen**.
Dagegen hat das Dorf Dobel und zwar die sogenannte **Klosterseite** 318 1/2 Klafter Prügelholz und die sogenannte **Rentkammerseite** 150 Klafter Scheiter und 150 Klafter Prügelholz jährlich aus den Staatswaldungen zu beziehen. Überdies haben beide Seiten das Recht, in den Staatswaldungen unentgeltlich Stock und Leseholz zu gewinnen. Die Gemeinde

1. ist zum Eintreiben des Rindviehs und der Schweine in 5500 Morgen Staatswald berechtigt.

Der **Verkehr** des Ortes ist durch Vizinalstraßen nach Dennach, Herrenalb, Neusatz und Wildbad vermittelt. Westlich vom Ort befinden sich noch die Überreste **zweier Schanzen**, die eine im Wald Dobelberg, die andere am Saume des Dobler Brenntwaldes, die ohne Zweifel, **im Jahre 1796 beim Treffen**, welches hier die Oesterreicher den von Neusatz herkommenden Franzosen lieferten, aufgeworfen worden.

Die zur Gemeinde Dobel gehörigen Parzellen sind:

die im Eyachtal gelegene **Dorfsägemühle**

die **Eyachmühle**, mit zwei Mahlgängen und einem Gerbgang - oberhalb der Dorfsäge liegend, an der Einmündung des Mannabaches in die Eyach.

Das **Wernerhaus**, an der Eyach gelegen.

Der Lehmannshof, gleichfalls im Eyachtal gelegen, ist nach Dobel eingepfarrt, gehört jedoch in bürgerlicher Beziehung zur Gemeinde Wildbad.

Einwohnerzählung von 1834/1939.

Jahr	männlich	weiblich	zusammen
1834	460	446	906
1837	383	379	762
1840	402	407	809
1843	411	413	824
1846	430	427	857
1849	436	427	863
1852	400	435	835
1855	387	401	788
1858	416	433	849
1861	404	437	841
1864	420	441	861
1867	428	416	844
1871	424	433	857
1875	423	408	831
1880	469	482	951
1885	431	469	900
1890	426	451	877
1895	416	469	885
1900	401	473	874
1905	428	473	901
1910	437	481	918
1919	437	496	933
1925	444	471	915
1933	472	483	955
1939	458	515	973

Einwohner, Gebäude und Viehstand in Dobel 1855.

Einwohner 1068 ev. 4 kath.
Zahl der sämtlichen Gebäude 144
Wohngebäude 113
Nebengebäude 31
Brandversicherungsanschlag 146,650 fl.
Auf ein Gebäude kommen 9,4 Menschen
Pferde 8
Ochsen und Stiere 30
Kühe 262
Schmalvieh und Kälber 101
Landschafe 36
Schweine 149
Ziegen und Böcke 11
Bienenstöcke 48
Auf 100 Menschen kommen:
0,8 Pferde
36,8 Stück Rindvieh
Auf 100 Morgen Fläche kommen:
0,1 Pferde
6,7 Stück Rindvieh

Geburten nach dem Standesregister.

1876	42	1906	29	1937	24
1877	40	1907	33	1938	23
1878	42	1908	31	1939	17
1879	38	1909	33		
1880	51	1910	33		
1881	30	1911	31		
1882	29	1912	31		
1883	37	1913	21		
1884	33	1914	19		
1885	31	1915	20		
1886	35	1916	12		
1887	28	1917	14		
1888	33	1918	12		
1889	32	1919	14		
1890	24	1920	30		
1891	39	1921	19		
1892	31	1922	26		
1893	35	1923	19		
1894	34	1924	17		
1895	35	1925	14		
1896	32	1926	18		
1897	25	1927	22		
1898	35	1928	18		
1899	36	1929	19		
1900	37	1930	15		
1901	29	1931	19		
1902	40	1932	19		
1903	33	1933	28		
1904	40	1934	17		
1905	37	1935	23		
		1936	19		

Eheschließungen nach dem Standesregister.

1876	7	1906	12	1937	5
1877	10	1907	11	1938	12
1878	8	1908	17	1939	11
1879	7	1909	8		
1880	4	1910	9		
1881	7	1911	6		
1882	8	1912	7		
1883	7	1913	4		
1884	8	1914	-		
1885	6	1915	1		
1886	3	1916	4		
1887	8	1917	4		
1888	6	1918	8		
1889	6	1919	15		
1890	4	1920	18		
1891	9	1921	13		
1892	8	1922	11		
1893	14	1923	10		
1894	8	1924	10		
1895	15	1925	6		
1896	8	1926	8		
1897	9	1927	10		
1898	13	1928	11		
1899	13	1929	7		
1900	11	1930	5		
1901	17	1931	6		
1902	11	1932	14		
1903	10	1933	17		
1904	11	1934	7		
1905	10	1935	9		
		1936	9		

Sterbefälle nach dem Standesregister.

1876	20	1905	19	1935	14
1877	12	1906	17	1936	6
1878	13	1907	10	1937	8
1879	15	1908	19	1938	7
1880	28	1909	12	1939	10
1881	26	1910	25		
1882	19	1911	9		
1883	29	1912	17		
1884	24	1913	13		
1885	25	1914	11		
1886	26	1915	16		
1887	11	1916	22		
1888	19	1917	12		
1889	23	1918	32		
1890	9	1919	19		
1891	16	1920	13		
1892	28	1921	11		
1893	17	1922	10		
1894	14	1923	14		
1895	20	1924	10		
1896	16	1925	9		
1897	22	1926	10		
1898	13	1927	12		
1899	14	1928	7		
1900	20	1929	10		
1901	14	1930	4		
1902	20	1931	10		
1903	14	1932	7		
1904	17	1933	11		
		1934	13		

Zusammenstellung der Einwohner am 1. Oktober 1952.

Gesamt	männ.	weibl.	Evang.	Kath.	Diss.	Gl.Los.	Haus	Flüchtl
zahl						Gottgl.	Vorst.	

40	12	28	34	6	-	-	16	1
49	20	29	45	-	3	1	20	-
50	21	29	45	4	-	1	20	2
51	26	25	47	3	1	-	16	1
51	26	25	44	7	-	-	18	1
51	23	28	49	1	1	-	18	-
53	27	26	51	1	1	-	16	-
54	27	27	52	-	1	1	17	2
53	25	28	53	-	-	-	15	-
53	27	26	49	1	3	-	19	-
54	26	28	45	4	5	-	14	7
50	22	28	50	-	-	-	18	3
52	26	26	47	4	1	-	20	-
50	19	31	41	4	5	-	18	2
51	21	30	51	-	-	-	17	-
50	23	27	50	-	-	-	22	-
49	19	30	37	6	2	4	16	1
52	22	30	48	4	-	-	16	1
52	28	24	49	3	-	-	15	1
51	22	29	51	-	-	-	20	-
17	8	9	9	7	-	1	6	-
1033	470	563	947	55	23	8	357	22

Jahrgang	Geburten	Eheschließungen	Sterbefälle
1940	13	4	15
1941	9	5	6
1942	8	4	12
1943	7	6	12
1944	13	7	31
1945	7	7	23
1946	11	6	15
1947	14	5	14
1948	13	8	4
1949	15	11	14
1950	15	12	13
1951	14	11	11
1952	12	11	12
1953			
1954			
1955			
1956			
1957			
1958			
1959			
1960			

Eine "Diamantene Hochzeit" im Jahre 1894.

Über die diamantene Hochzeit, die am 31. Dezember 1894 in Dobel unter Anteilnahme der ganzen Gemeinde gefeiert wurde, ist noch mitzuteilen, daß der Jubelbräutigam Johann Klenk 85, seine Gattin Elisabeth, geb. Knöllner, 82 Jahre zählte. Klenk hatte bis zur Weidablösung das Amt des Dorfkuhhirten inne und verlegte sich dann aufs "Viehdoktern", bei welcher Tätigkeit er dank mancher gelungenen Kuren von weit und breit viel Zuspruch hatte. Später wurde er noch Fleischbeschauer. Er war der einzige Mann des Dorfes, der nach der "alten Mode" noch in Lederhosen ging. Sein ausgezeichnetes Gedächtnis verhalf ihm zum Ruhm eine "lebende Ortschronik" zu sein. König Wilhelm II. überwies dem greisen Paare eine Festgabe von 40 Mark.

D o b e l im Jahre 1 9 2 5

Die Gemeinde hat 940 Einwohner.

.....

1 | Ortsvorsteher: Karl Allinger, Schultheiß
Gemeindepfleger: Karl Ruff
Pfarrer der evang. Kirchengemeinde Dobel mit den Filialen
Neusatz und Rotensol: Theodor Faber
Schulleiter: Hauptlehrer Otto Schöpfer, Hauptlehrer
Karl Auch, Unterlehrer Wilhelm Donner.
Handarbeitslehrerin: Rosa Authaler
Arzt : Dr Karl Huzele, Kurarzt
Telefon und Postagentur: Christian Bodamer, Staatsstraße
Industriebetriebe 1
Gewerbliche Betriebe 70.

2. | Durch das Dorf ziehen folgende Strassen, Gassen und Wege:

Namen:

Eyachmühle
Herrenalberstrasse
Hintere Gasse
Höhesol
Jägerweg
Jm Eck
Kirchenweg
Königstrasse
Kreuzrain
Reutgasse
Schneckengasse
Staatsstrasse
Wildbaderstrasse.

Industrie, Handel und Gewerbe

- 1 Arzt
- 4 Bäcker
- 1 Conditorei und Kaffee
- 1 Drechsler
- 1 Flaschner
- 2 Friseure
- 6 Gasthöfe:
 - Rössle, Ernst Barth
 - Waldhorn, Karl Hörter
 - Sonne, Hotel, Rudolf Knoblauch
 - Eyachmühle, Wilh. Schöttle
 - Ochsen , Ernst Seyfried
 - Linde , Karl Seyfried.
- 2 Krämerläden
- 1 Gipser
- 1 Hebamme
- 6 Holzhandlungen
- 3 Küfer
- 3 Maurer
- 2 Metzger
- 2 Sattler
- 1 Sägemühle(Lehenmühle im Eyachtal)
- 2 Schindelmacher
- 1 Schlosser
- 1 Schneider
- 3 Schmiede
- 4 Schreiner
- 1 Schuhgeschäft

5 Schuhmacher
3 Wagner
4 Zimmermeister.

V e r e i n e

Bezugs-und Absatzgenossenschaft, Bauernverein
Vorstand: Karl Wacker.

1 Darlehenskassenverein, Vorstand Schultheiss Allinger
1 Landwirtschaftsortsverein, Vorstand: Gustav Schaible

Gesangverein "Liederkranz"

Vorstand Emil Kramer, Schriftf: Karl Bott j.

Kassier: Karl Maulbetsch, Im, Sohn.

Militärverein Dobel, Vorstand: W Walter.

Ortsviehversicherungsverein: Vorstand Karl Allinger
Skiabt., der Ortsgruppe des Württbg Schwarzwaldvereins
angeschlossen an den Schwäbischen Skiverband:
Vorstand Hauptlehrer Otto Schöpfer.

Turnverein Dobel, Vorstand: W Bott, Bauaufseher, Schriftführer:
H Treiber, Kassier: Karl Treiber, Turnwart: Fr. Großmann.

.....

1 } Dobel hat jeden Sommer viele Aurgäste, die sich in der
reinen Höhenluft erholen.

Der badische Volksdichter Johann Peter H e b e l war
in Dobel schon im Jahre 1799 Erholungsgast.

Im Sommer kehrten 840 Gäste hier auf längere Zeit ein.

Im Winter ist die Zahl der Wintersportler nicht geringer.

Folgende Familiennamen existieren im Dorf

Allinger 1 Familie	Kraft 2
Auch 1	Kramer 1
Authaler 1	Kull 4
Barth 1(Rösselwirt)	Lebsanft(Forstwart) 1
Bauer 1	Lutz 1
Betz 1	Mangler 1
Bott 10	Maulbetsch 16
Burkhardt 3	Mäule 2
Donner 1	Merkle 1
Eisele 1	Michel 1
Faber 1	Müller 12
Funk 2	Nehr 5
Gall 1	Pfeiffer 5
Gokeler 1	Reiß 1
Großmann 1	Rothfuß 1
Habel 1	Ruff 21
Härter(Waldhorn)	Schaible 9
Haubensack 1	Schöpfer 1
Hummel 6	Schöttle 2
Huzele 1	Schwarz 1
Jaag 1	Seyfried 4
Jäck 1	Stängle 5
Kappler 1	Stelzer 1
Keller 6	Traub 1
Kern 2	Treiber 7
König 62	Vischer 4
Knoblauch 1(Sonne)	Wacker 11
	Wagner 1
	Walter 4

Die Gemeinde Dobel im Jahre 1930.

Einwohnerzahl 915. Entfernung von der Oberamtsstadt 12,5 km. Ortsvorsteher Karl Allinger. Gemeindepfleger Karl Ruff. Pfarrer (evang.) Reinhold Stark. Schulvorstand der Volksschule Karl Auch. Arzt Dr. Karl Huzele. Bahnstation Rotenbach an der Enz und Herrenalb. Postagentur und öffentliche Fernsprechstelle Frau Alfons Schatz.

Einwohner deren Namen zwei und mehrmals vorkommen.

Blind 2
Bodammer 3
Bott 13
Burkhardt 2
Funk 2
Großmann 2
Hummel 6
Jäck 2
Keller 15
Kern 2
Knöllner 2
König 60
Kraft 3
Kull 4
Mäule 2
Maulbetsch 14
Müller 17
Nehr 5
Pfeiffer 4

Ruff 24
Schaible 9
Schöttle 3
Seyfried 4
Stängle 6
Treiber 8
Vischer 4
Wacker 14
Walter 3

Einwohner deren Namen nur einmal vorkommt.

Allinger
Auch
Barth
Bauer
Bossinger
Diem
Eisele
Gall
Gimple
Gokeler
Hallensleben
Haubensack
Heß
Hörter
Huzele
Jaag
Kappler
Kramer
Lebsanft

Lenz
Lutz
Malsch
Mangler
Merkle
Reith
Reiß
Rothfuß
Rupprecht
Schatz
Schwarz
Stark
Stelzer
Traub
Vogel

1953

Zusammenstellung von Familiennamen, die mehrmals vorkommen.

2 Familien	Barth	2	Schenk
3	Bodamer	3	Schöttle
14	Bott	6	Seyfried
3	Burkhardt	2	Sünder
2	Gall	9	Stängle
2	Großmann	7	Treiber
8	Hummel	5	Vischer
2	Kappler	12	Wacker
12	Keller	3	Walter.
6	Knöller		
65	König	-----	
6	Kraft		
6	Kull		
2	Lutz		
14	Maulbetsch		
4	Mäule		
3	Merkle		
15	Müller		
5	Nehr		
2	Nothwang		
2	Pfeifer		
2	Rotfuß		
31	Ruff		
10	Schaible		

Alte Leute in Dobel 1954.

Bodamer Friedrich	geb. am	12.	4.	1883	71 Jahre alt
Bott Marie	geb. am	14.	4.	1880	74 Jahre alt
Bott Karl	geb. am	5.	8.	1877	77 Jahre alt
Bott Marie	geb. am	5.	11.	1879	75 Jahre alt
Bott Wilhelmine Wtw.	geb. am	19.	12.	1881	73 Jahre alt
Bott Wilhelmine Wtw.	geb. am	4.	5.	1881	73 Jahre alt
Bott Wilhelm	geb. am	29.	1.	1882	72 Jahre alt
Burkhardt Marie	geb. am	8.	7.	1875	79 Jahre alt
Castell Paul	geb. am	1.	2.	1879	75 Jahre alt
Eisele Marie Wtw.	geb. am	22.	9.	1877	77 Jahre alt
Emmert Marie Wtw.	geb. am	9.	9.	1880	74 Jahre alt
Funk Wilhelmine	geb. am	12.	6.	1877	77 Jahre alt
Fürle Gustav	geb. am	27.	10.	1867	87 Jahre alt
Gall Luise Wtw	geb. am	17.	12.	1872	82 Jahre alt
Haendel Jakob	geb. am	12.	6.	1871	83 Jahre alt
Haubensak Eugen	geb. am	14.	2.	1881	73 Jahre alt
Haubensak Emma	geb. am	27.	11.	1881	73 Jahre alt
Hummel Anna Wtw.	geb. am	11.	1.	1871	83 Jahre alt
Keck Kätchen	geb. am	25.	4.	1876	78 Jahre alt
Keller Karoline Wtw.	geb. am	16.	2.	1874	80 Jahre alt

Keller Katharine Wtw.	geb. am	16.	7.	1877	77 Jahre alt
Kleineidam Alfred	geb. am	11.	1.	1865	89 Jahre alt
Kleineidam Helene	geb. am	13.	3.	1879	75 Jahre alt
König Eugen	geb. am	6.	3.	1875	79 Jahre alt
König Friedrich	geb. am	4.	10.	1878	76 Jahre alt
König Katharine	geb. am	10.	8.	1883	71 Jahre alt
König Regina Wtw.	geb. am	6.	6.	1871	83 Jahre alt
König Emma Wtw.	geb. am	22.	4.	1880	74 Jahre alt
König Emma Wtw.	geb. am	9.	6.	1876	78 Jahre alt
König Karl	geb. am	17.	3.	1874	80 Jahre alt
König Karl	geb. am	22.	8.	1869	85 Jahre alt
König Karl	geb. am	12.	6.	1879	75 Jahre alt
König Ludwig	geb. am	30.	11.	1868	86 Jahre alt
König Wilhelm	geb. am	14.	4.	1866	88 Jahre alt
König Wilhelm	geb. am	2.	3.	1882	72 Jahre alt
König Emilie	geb. am	10.	12.	1876	78 Jahre alt
König Marie	geb. am	7.	5.	1877	77 Jahre alt
Kraft Friedrich	geb. am	29.	9.	1873	81 Jahre alt
Kraft Karoline	geb. am	8.	11.	1872	82 Jahre alt
Künzer August	geb. am	14.	11.	1881	73 Jahre alt
Leibrock Hans	geb. am	6.	3.	1881	73 Jahre alt
Maulbetsch Jakob	geb. am	13.	11.	1876	78 Jahre alt
Maulbetsch Wilhelmine	geb. am	5.	9.	1878	76 Jahre alt.

Maulbetsch Karl	geb. am	19.	5.	1882	72 Jahre alt
Mäule Karoline	geb. am	26.	4.	1881	73 Jahre alt
Meyer Theodor	geb. am	7.	7.	1873	81 Jahre alt
Meyer Emy	geb. am	24.	6.	1877	77 Jahre alt
Müller Ernst	geb. am	2.	7.	1877	77 Jahre alt
Müller Wilhelm	geb. am	15.	6.	1882	72 Jahre alt
Nehr Wilhelmine	geb. am	16.	2.	1872	82 Jahre alt
Nothwang Albert	geb. am	21.	7.	1866	88 Jahre alt
Nothwang Rosine	geb. am	31.	7.	1871	83 Jahre alt
Rothfuß Mina Wtw.	geb. am	12.	7.	1868	86 Jahre alt
Ruff Marie Wtw.	geb. am	25.	9.	1870	84 Jahre alt
Ruff Wilhelmine Wtw	geb. am	2.	5.	1879	75 Jahre alt
Ruff Luise Wtw	geb. am	20.	7.	1872	82 Jahre alt
Ruff Albert	geb. am	16.	11.	1881	73 Jahre alt
Ruff Karl	geb. am	20.	6.	1882	72 Jahre alt
Ruff Marie Wtw.	geb. am	11.	11.	1881	73 Jahre alt
Ruff Friederike Wtw.	geb. am	25.	9.	1876	78 Jahre alt
Ruff Wilhelm	geb. am	5.	1.	1880	74 Jahre alt
Schaible Friedrich	geb. am	22.	5.	1882	72 Jahre alt
Schaible Anna	geb. am	22.	8.	1878	76 Jahre alt
Schaible Emilie Wtw	geb. am	16.	4.	1868	86 Jahre alt
Schöttle Friederike	geb. am	10.	1.	1882	72 Jahre alt
Schraft Karl	geb. am	11.	5.	1879	75 Jahre alt
Stängle Wilhelm	geb. am	29.	11.	1877	77 Jahre alt

Vischer Emilie	geb. am	28. 11. 1876	78 Jahre alt
Wacker Friedrich	geb. am	16. 1. 1881	73 Jahre alt
Wacker Gustav	geb. am	31. 3. 1876	78 Jahre alt
Wacker Marie	geb. am	22. 3. 1879	75 Jahre alt
Wacker Karl	geb. am	20. 10. 1871	83 Jahre alt
Wacker Wilhelmine	geb. am	18. 9. 1878	76 Jahre alt
Wacker Wilhelm	geb. am	8. 9. 1883	71 Jahre alt
Walter Friedrich	geb. am	7. 11. 1874	80 Jahre alt
Walter Wilhelm	geb. am	10. 3. 1879	75 Jahre alt
Walter Marie	geb. am	18. 3. 1879	75 Jahre alt
Schlesier Emil	geb. am	13. 6. 1872	82 Jahre alt
Fiedler Johann	geb. am	26. 7. 1883	71 Jahre alt

Zusammenstellung.

Am 1. April 1954 gab es 24 Leute von 70 - 74 Jahre
28 Leute von 75 - 80 Jahre
21 Leute über 80 Jahre.

✓ Familienname 1923 in
Dobel vorhanden

E I N W O H N E R L I S T E D E R G E M E I N D E
D O B E L.

Stand vom 1. Oktober 1952.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Achtelik Walter	27. 6. 1918.	Bäckermeister	kath.
Erna	14. 10. 1920		evang.
Brigitte	8. 10. 1943		evang.
Amschler Gretel	22. 11. 1932	Schneiderin	kath.
Axster Erika	1. 8. 1892	Hausfrau	evang.
Ayasse Bruno	17. 1. 1927	Polizei Beamter	evang.
Barth Lina	25. 11. 1895	Gastwirts Witwe	evang.
Hildegard	27. 8. 1926	Haustochter	evang.
✓ Barth Willi	22. 10. 1923	Gastwirt	evang.
Monjka	4. 4. 1924	Ehefrau	kath.
Doris	9. 12. 1951		evang.
Bartels Frida	29. 8. 1921	Köchin	evang.
Erna	20. 2. 1942		evang.
Bass Johanna	23. 5. 1908	Hausfrau	evang.
Brunhilde	4. 4. 1934	Schneiderlehrling	evang.
Gretel	4. 1. 1936	Fabrikarbeiterin	evang.
Helene	23. 6. 1940		evang.
Jsolde	24. 4. 1944		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Bauer Wolfgang	11. 9. 1929	Lehrer	evang.
Benndorf Heinrich	23. 11. 1909	Verwalt. Beamter	evang.
Elsa	21. 3. 1911		evang.
Willi	5. 3. 1938		evang.
Ilse	22. 1. 1941		evang.
Lene	17. 11. 1942		evang.
Bennewitz Curt	10. 1. 1900	0' Ingenieur	evang.
Ingeborg	9. 10. 1923		kath.
Berg Auguste	14. 12. 1890		kath.
Bernhard Erich	5. 1. 1930	Kaufm. Angestellter	kath.
Betz Renate	9. 1. 1918	Heimleiterin	evang.
Traute	10. 7. 1926	Gymnastikerin	evang.
Birkle Lore	28. 3. 1931	Hausgehilfin	evang.
Werner	13. 2. 1951		evang.
✓ Bodamer Elsa	29. 7. 1902	Postangestellte	evang.
✓ Bodamer Friedrich	12. 4. 1883	fr. Holzhauer	evang.
Emma	25. 1. 1892		evang.
Emma	17. 12. 1930		evang.
Rita	31. 1. 1950		evang.
✓ Bodamer Gertrud	2. 4. 1898	Cafébesitzerin	evang.

Name	Geburt	Beruf	Konfession
Böhme Herbert	7. 9. 1897	Schauspieler	gl. los.
Bossinger Hedwig	10. 5. 1912	Hausfrau	evang.
✓ Bott Albert	31. 5. 1919	Wegwart	evang.
Johanna	10. 5. 1919		evang.
Kloman Klaus	12. 3. 1943		evang.
✓ Bott Friedrich	17. 1. 1903	Holzhändler	evang.
Emma	18. 4. 1902		evang.
Helga	21. 7. 1937		evang.
✓ Bott Marie	14. 4. 1880		christl. dis.
✓ Bott Karl	5. 8. 1877	fr. Holzhauer	evang.
Marie	5. 11. 1879		evang.
✓ Bott Karl	8. 9. 1905	Holzhauer	evang.
Marie	30. 12. 1901		evang.
Rosa	21. 2. 1933	Fabrikarbeiterin	evang.
Hannelore	10. 9. 1939		evang.
Lieselotte	4. 6. 1943		evang.
✓ Bott Karl	24. 9. 1891	Schuhmacher	evang.
Marie	2. 12. 1900		evang.
✓ Bott Oswald	14. 5. 1913	Gartengestalter	evang.
Elisabeth	13. 7. 1913		evang.
Axel	30. 11. 1950		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Bott Otto	8. 6. 1923	Farrenwärter	evang.
Lore	6. 12. 1927		evang.
Renate	7. 5. 1948		evang.
Werner	31. 12. 1949		evang.
Marianne	21. 1. 1951		evang.
✓ Bott Wilhelmine	19. 12. 1881	Holzhauers Witwe	evang.
✓ Bott Wilhelmine	4. 5. 1881	Sägers Witwe	evang.
✓ Bott Berta	21. 11. 1896	Sägers Witwe	evang.
Helene	19. 6. 1928	Hausgehilfin	evang.
✓ Bott Wilhelm	29. 1. 1882	fr.Zimmermann	evang.
Wilhelmine	13. 8. 1889		evang.
✓ Bott Wilhelm	24. 11. 1884	Bauassistent	evang.
Luise	24. 7. 1888		evang.
Brehm Adam	23. 8. 1912	Kraftfahrer	evang.
Hilda	5. 2. 1922		evang.
Jngrid	25. 5. 1948		evang.
Werner	25. 5. 1948		evang.
Bunz Luise	19. 11. 1905	Sägers Witwe	christl.dis.
Georg	12. 3. 1938	Fabrikarbeiter	christl.dis.
Burkhardt Manfred	1. 6. 1947		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Burkhardt Friedrich	8. 8. 1889	Holzhauser	evang.
Emilie	20. 2. 1898		evang.
Burkhardt Marie	8. 7. 1875	Maurers Witwe	evang.
Emma	16. 9. 1902		evang.
Calmbacher Ernst	8. 10. 1911	Pol.O'Wachtmeister	evang.
Marie	11. 12. 1914		evang.
Gerhard	9. 7. 1951		evang.
Castell Paul	1. 2. 1879	Techn.St'O'Jnspek.	kath.
Luise	30. 5. 1885		evang.
Dubberke Friedrich	10. 2. 1913	Dentist	evang.
Elfriede	31. 1. 1912		evang.
Dürr Eugen	5. 6. 1896	metzger	evang.
Karoline	14. 5. 1894		evang.
Edel Ludwig	1. 10. 1917	Dachdeckermeister	kath.
Else	22. 6. 1922		evang.
Hedy	28. 12. 1947		evang.
Lotte	12. 6. 1951		evang.
Eisele marie	22. 9. 1877	Schloßd. Witwe	evang.
Emmert Marie	9. 9. 1880	Dolmetschers Wwe	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Engel Karl	8. 4. 1898	Kaufmann	evang.
Erna	17. 10. 1910		evang.
Günter	11. 3. 1935		evang.
Heide	13. 11. 1942		evang.
Eppinger Hermann	14. 7. 1907		evang.
Maria	19. 10. 1907		evang.
Gerd	12. 11. 1939		evang.
Rüdiger	23. 1. 1941		evang.
Ulrike	29. 9. 1945		evang.
Ernst Marianne	11. 5. 1934	Hausangestellte	kath.
✓ Faas Richard	12. 6. 1909	Fasser	evang.
Emma	30. 11. 1912		evang.
Helmut	27. 9. 1936	Schneiderlehrling	evang.
Harry	28. 9. 1937	Buchdruckerlehrl.	evang.
Horst	17. 5. 1940		evang.
Feiler Rudolf	29. 8. 1898	Techn. Zeichner	evang.
Maria	15. 3. 1902		evang.
Dieter	25. 4. 1932	Kaufm. Angestellit.	evang.
Helmut	29. 5. 1938		evang.
Fessele Johannes	18. 8. 1911	Lehrer	evang.
Elisabeth	16. 4. 1912		evang.
Heidemarie	28. 4. 1943		evang.
Hans Christoph	15. 6. 1950		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Fiedler Johann	26. 12. 1883	Fotograph	gottgl.
Anna	27. 3. 1884		kath.
Fuchs Lina	8. 3. 1896	Bahnwarts Witwe	evang.
Laukemann Lilli	28. 10. 1938		evang.
Funk Wilhelmine	12. 6. 1877	Hoteliers Witwe	evang.
Fürle Gustav	27. 10. 1867	fr. Werkmeister	evang.
Gall Luise	17. 12. 1872	Schuhmachers Witwe	evang.
Gall Frida	16. 9. 1913		evang.
Geissler Frida	22. 9. 1909		evang.
Gillitzer Karl	7. 12. 1905	Kaufmann	evang.
Lydia	4. 3. 1907		evang.
Karin	9. 9. 1937		evang.
Glötz Frida	17. 11. 1912	Hausgehilfin	evang.
Großmann Emilie	6. 3. 1892	Waldarbeiterin	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Großmann Friedrich	6. 10. 1898	Holzhauer	evang.
Berta	12. 10. 1904		evang.
Emma	18. 3. 1932		evang.
Gertrud	22. 5. 1929		evang.
Rosa	23. 9. 1933		evang.
Karl	9. 11. 1936		evang.
Erwin	14. 8. 1938		evang.
Werner	10. 6. 1941		evang.
Elke	1. 2. 1950		
Barbara	11. 10. 1951		evang.
Haase Alfred	10. 5. 1926	Schmiedgeselle	evang.
Häberlein Else	24. 1. 1915	Schreiners Witwe	evang.
Willi	12. 4. 1944		evang.
Hafner Robert	11. 5. 1920	Vertreter	evang.
Lotte	23. 11. 1921		evang.
Haendel Jakob	12. 6. 1871	Dipl. Jngenieur	evang.
Clara	14. 8. 1890		evang.
Hahn Paula	14. 9. 1926		evang.
Helmut	1. 9. 1951		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
van Hasselt Raymund	16. 12. 1908	Schleifer	kath.
Charlotte	6. 2. 1911		evang.
Heinz	23. 6. 1928	Hilfsarbeiter	evang.
Helga	8. 8. 1930	Bürohilfe	evang.
Siegfried	1. 1. 1940		evang.
Haubensak Eugen	14. 2. 1881	Kaufmann	evang.
Emma	27. 11. 1881		evang.
Lore	7. 5. 1907	Kaufmanns Wwe	evang.
Werner	6. 3. 1937		evang.
Erika	11. 2. 1940		evang.
Jrene	14. 7. 1943		evang.
Hemprich Emma	9. 4. 1887	Direktors Wwe	evang.
Bernhard	12. 10. 1915		evang.
Heselmaier Georg	3. 6. 1906	Hilfsarbeiter	evang.
Hilde	14. 5. 1912		evang.
Paul	7. 8. 1939		evang.
Willi	24. 2. 1943		evang.
Hoff Gertrud	29. 8. 1915	Hausfrau	kath.
Hoffmann Luise	5. 6. 1885	Heimleiterin	evang.
Horlemann Elisabeth	4. 1. 1904	Krankenschw.	evang.
Hörter Marie	13. 1. 1891	Gastwirts Wwe	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Hudelmaier Eugen	20. 6. 1907	Dipl. Jngenieur	evang.
Anna	12. 5. 1913.		evang.
Klaus	22. 10. 1931		evang.
Wolfgang	29. 6. 1937		evang.
Werner	3. 6. 1940		evang.
✓ Hummel Emil	24. 12. 1919	Vertreter	evang.
Elisabeth	16. 1. 1921		kath.
Manfred	29. 12. 1946		evang.
✓ Hummel Ernst	5. 8. 1886	Wegwart	evang.
Marie	18. 12. 1887		christl.dis.
Frida	17. 3. 1912		evang.
Walter	21. 5. 1923	Mechaniker	evang.
Ernst	21. 1. 1928	Uhrmacher	evang.
✓ Hummel Friedrich	27. 7. 1905	Schuhmacher	evang.
Elsa	28. 3. 1911		evang.
Alfred	13. 11. 1932	Mechaniker	evang.
Christa	1. 9. 1950		evang.
✓ Hummel Gottfried	28. 3. 1889	Schuhmachermeister.	evang.
Luise	4. 3. 1888		evang.
Hilda	5. 9. 1921		evang.
Alfred	23. 1. 1926	Schuhmacher	evang.
Lore	30. 8. 1927		evang.
Erich	17. 9. 1951		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Hummel Gustav	28. 10. 1900	Bäcker	evang.
Anna	6. 4. 1900		evang.
Erna	29. 1. 1930	Fabrikarbeiterin	evang.
Erich	30. 1. 1936	Hilfsarbeiter	evang.
✓ Hummel Karl	15. 8. 1898	Bürgermeister	evang.
Rosa	5. 4. 1898		evang.
Willi	24. 10. 1931	Schuhmachergeselle	evang.
✓ Hummel Wilhelm	15. 1. 1896	Landwirt	evang.
Berta	21. 2. 1895		evang.
Johanna	28. 8. 1920	Fabrikarbeiterin	evang.
Peter	12. 1. 1947		evang.
✓ Hummel Anna	11. 1. 1871	Holzhauers Witwe	evang.
Huppert Wilhelm	11. 4. 1899	Prof. der Akademie	evang.
Maria	2. 8. 1898		kath.
Jauernig Robert	28. 4. 1906	Zahntechniker	evang.
Anna	26. 2. 1907		evang.
Trautlinde	23. 3. 1943		evang.
Beilharz Gudrun	9. 2. 1940		evang.
Jlleson Emilie	2. 12. 1911		kath.
Albrecht	9. 4. 1938		kath.
Maier Joachim	1. 4. 1949		Kath.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Merkle Wilhelm	8. 3. 1934	Hilfsarbeiter	evang.
Kahl Karl	11. 1. 1885	Vers. Mathematiker	evang.
Barbara	10. 1. 1910		kath.
Kaiser Hedwig	8. 9. 1911		kath.
Peter	16. 6. 1937		kath.
✓ Kappler Gustav	12. 5. 1914	Hilfsarbeiter	evang.
Gertraude	6. 12. 1921		evang.
Bernd	29. 8. 1944		evang.
✓ Kappler Klara	1. 6. 1919		evang.
Karl Heinz	5. 7. 1945		evang.
Katz Eugen	28. 8. 1918	Friseurmeister	evang.
Elsa	18. 9. 1919		evang.
Keck Kätchen	25. 4. 1876	Diakonissin	evang.
Keller Adolf	13. 7. 1902	Maurer	evang.
Mina	11. 8. 1907		evang.
Jrmgard	5. 10. 1935		evang.
Wolfgang	29. 8. 1948		evang.
Keller Adolf	29. 4. 1888	Wegwart	evang.
Emilie	9. 11. 1889		evang.
Keller Adolf	20. 9. 1915	Holzhauer	evang.
Jnge	18. 10. 1929		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Keller Emilie	27. 7. 1902	Schreiners Witwe	evang.
Waldemar	9. 5. 1931	Schreinersgeselle	evang.
Keller Emma	24. 5. 1887	Maurers Witwe	evang.
Keller Gustav	13. 6. 1900	Holzhauer	evang.
Emma	1. 8. 1901		evang.
Lore	5. 7. 1925	Fabrikarbeiterin	evang.
Willi	21. 8. 1933	Schreinersgeselle	evang.
Annemarie	20. 2. 1938		evang.
Keller Jmanuel	8. 5. 1907	Holzhauer	christl.dis.
Lina	17. 12. 1908		evang.
Herbert	26. 12. 1928	Mechaniker	evang.
Friedrich	28. 5. 1932	Waldarbeiter	evang.
Werner	8. 3. 1936	Waldarbeiter	evang.
Keller Karoline	16. 2. 1874	Maurers Witwe	evang.
Keller Karl	29. 10. 1912	Säger	evang.
Anna	22. 6. 1912		evang.
Dieter	30. 3. 1943		evang.
Lieselotte	25. 4. 1946		evang.
Keller Wilhelm	21. 5. 1890	fr. Holzhauer	evang.
Rosine	24. 9. 1905		evang.
Gertrud	24. 12. 1929		evang.
Willi	9. 4. 1931	Holzhauer	evang.
Reinhold	12. 12. 1934	Hilfsarbeiter	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Keller Katharine	16. 7. 1877	Maurers Witwe	evang.
Marie	21. 6. 1918	Bedienung	evang.
Keller Wilhelm	2. 6. 1899	Schlossermeister	evang.
Luise	4. 12. 1902		evang.
Doris	10. 2. 1947		evang.
Kerber Emma	23. 1. 1898	Rangierers Witwe	evang.
Gerhard	17. 9. 1935	Elektrolehrling	evang.
Kern Christian	28. 1. 1905	Schuhmacher	evang.
Marie	17. 1. 1896		evang.
Erwin	30. 5. 1923	Holzhauer	evang.
Gertrud	11. 8. 1924		evang.
Kleineidam Alfred	11. 1. 1865	Professor	kath.
Helene	13. 3. 1879		evang.
Klumpp Gertrud	1. 8. 1910	Lehrers Ehefrau	evang.
Gerlind	22. 9. 1937		evang.
Knaus Christian	16. 8. 1906	Holzjauer	evang.
Emma	4. 2. 1906		evang.
Hannelore	16. 7. 1938		evang.
✓ Knöller Erhard	30. 10. 1913	Maler	evang.
Emma	14. 14. 1912		evang.
Jobst	13. 8. 1938	Malerlehrling	evang.
Renate	4. 12. 1941.		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Knölller Lore	4. 9. 1915	Sägers Witwe	evang.
Erwin	24. 1. 1938		evang.
Werner	8. 12. 1939		evang.
✓ Knölller Gustav	6. 1. 1900	fr. Säger	evang.
Marie	31. 7. 1900		evang.
✓ Knölller Anna	14. 6. 1886	Fuhrmanns Witwe	evang.
✓ Knölller Wilhelm	14. 11. 1923	Hilfsarbeiter	evang.
Amalie	19. 6. 1925		evang.
Wolfgang	16. 11. 1948		evang.
Roswitha	9. 4. 1950		evang.
Koch Erwin	11. 7. 1911	Säger	evang.
Julie	28. 9. 1912		evang.
✓ König Adolf	13. 1. 1896	Straßenwart	evang.
Luise	25. 4. 1896		evang.
König Adolf	2. 10. 1917	Hilfsstraßenwart	evang.
✓ Anneliese	25. 1. 1922		evang.
Monika	28. 8. 1949		evang.
Ernst Adolf	24. 4. 1952		evang.
✓ König Adolf	25. 2. 1904	fr. Holzhauer	evang.
Luise	5. 2. 1907		evang.
Maria	15. 8. 1930	Hausangestellte	evang.
Kurt	7. 12. 1939		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ König Oskar	31. 3. 1941		evang.
Hildegard	11. 1. 1946		evang.
Siegrid	4. 6. 1947		evang.
✓ König Albert	30. 3. 1893	Amtsbote	evang.
Marie	22. 12. 1890		evang.
✓ König Albert	15. 2. 1902	Wegwart	evang.
Friedericke	26. 6. 1898		evang.
Ursula	11. 8. 1934	Fabrikarbeiterin	evang.
✓ König Albert	28. 6. 1899	Holzhauer	evang.
Klara	14. 4. 1902		evang.
Meta	20. 8. 1930	Fabrikarbeiterin	evang.
Erwin	23. 6. 1932	Malergeselle	evang.
Hans	5. 1. 1936	Flaschnerlehrling	evang.
Dieter	20. 9. 1942		evang.
König Anna	12. 9. 1901	Sägers Witwe	evang.
✓ König Pauline	20. 10. 1900	Holzhauers Witwe	evang.
Theodor	2. 6. 1932	Schneidergeselle	evang.
✓ König Emil	1. 7. 1912	Hausmeister	evang.
Johanna	1. 10. 1913		evang.
Lieselotte	11. 4. 1944		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ König Emil	22. 8. 1911	Holzhauer	evang.
Josefine	21. 2. 1907		kath.
Hans	1. 3. 1931	Waldarbeiter	evang.
Fritz	11. 4. 1934	Schlossergeselle	evang.
Elfriede	3. 1. 1940		evang.
✓ König Emil	3. 4. 1905	Waldarbeiter	evang.
✓ König Erich	14. 12. 1914	Holzhauer	evang.
Berta	9. 4. 1920		evang.
Renate	10. 2. 1952		evang.
✓ König Erika	29. 1. 1917	Hausangestellte	evang.
✓ König Ernst	13. 10. 1920	Holzhauer	christl. dis.
Hildegard	20. 4. 1921		evang.
Hubert	11. 11. 1944		evang.
Reinhard	30. 5. 1947		evang.
Werner	18. 10. 1948		evang.
✓ König Ernst	7. 5. 1906	Kraftfahrer	evang.
Marie	8. 6. 1911		evang.
✓ König Luise	19. 10. 1889	Holzhauers Witwe	evang.
✓ König Erwin	2. 10. 1920	Holzhauer	evang.
Gerda +	14. 12. 1923		evang.
Werner +	29. 1. 1943		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ König Emma	12. 6. 1893	Holzhauers Witwe	evang.
Elsa	21. 9. 1918		evang.
Christel	7. 4. 1950		evang.
Manfred	25. 8. 1951		evang.
✓ König Eugen	24. 3. 1924	Zimmermann	evang.
Martha	1. 1. 1931		evang.
Bernhard	28. 12. 1951		evang.
✓ König Eugen	19. 11. 1899	Holzhauer	glaubenslos
Marie	9. 12. 1899		evang.
Liselotte	2. 1. 1926	Hausangestellte	evang.
Roland	18. 7. 1936	Waldarbeiter	evang.
Rolf	18. 10. 1943		evang.
✓ König Eugen	24. 12. 1919	Angestellter	evang.
Marianne	4. 6. 1924		evang.
Gerhard	16. 7. 1940		evang.
✓ König Eugen	6. 3. 1875	fr. Holzhauer	christl. dis
✓ König Eugen	19. 5. 1906	Holzhauer	evang.
Martha	23. 4. 1907		evang.
Lore	11. 8. 1928	Fabrikarbeiterin	evang.
Eugen	23. 9. 1929	Holzhauer	evang.
Anna	23. 6. 1933	Fabrikarbeiterin	evang.
Adolf	22. 8. 1934	Maurerlehrling	evang.
Ernst	2. 10. 1937	Hilfsarbeiter	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ König Karl	6. 5. 1939		evang.
Willi	16. 3. 1941		evang.
Margarethe	22. 1. 1951		evang.
✓ König Eugen	22. 6. 1898	Straßenwart	evang.
Marie	7. 1. 1898		evang.
Lisa	21. 5. 1927	Friseur	evang.
✓ König Friedrich	6. 11. 1886	Holzhauer	evang.
Marie	17. 4. 1889		evang.
✓ König Friedrich	4. 10. 1878	fr. Säger	evang.
Marie	27. 7. 1877		evang.
✓ König Regina	6. 6. 1871	Holzhauers Witwe	evang.
✓ König Gotthilf	18. 2. 1905	Holzhauer	evang.
Klara	7. 6. 1908		evang.
Reinhold	10. 9. 1933	Malergeselle	evang.
Helmut	27. 6. 1935	Mechanikerlehrling	evang.
Wilhelm	31. 3. 1939		evang.
Gertrud	15. 7. 1940		evang.
Hannelore	22. 8. 1942		evang.
Heinz	22. 3. 1948		evang.
✓ König Gotthilf	19. 4. 1892	Holzhauer	evang.
Elisabeth	6. 1. 1898		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ König Gotthilf	4. 3. 1894	Zimmermann	evang.
Emma	4. 7. 1894		evang.
Carmen	22. 10. 1943		evang.
✓ König Luise	30. 9. 1910	Bäckers Witwe	evang.
Doris	17. 3. 1943		evang.
✓ König Emma	22. 4. 1880	Holzhändlers Witwe	evang.
Gertrud	5. 7. 1913		evang.
Friedemann	3. 5. 1940		evang.
✓ König Katharina	10. 8. 1883	Holzhauers Witwe	evang.
✓ König Emma	9. 6. 1876	Fuhrmanns Witwe	evang.
Gustav	5. 3. 1913	Holzhauer	evang.
✓ König Gustav	17. 6. 1910	Wegwart	evang.
Emilie	2. 3. 1900		evang.
✓ König Gustav	23. 6. 1892	Flaschner	evang.
Adeline	16. 11. 1903	Hebamme	evang.
✓ König Gustav	4. 10. 1897	Schuhmacher	evang.
Sofie	13. 11. 1902		evang.
✓ König Gustav	4. 2. 1915	Flaschner	evang.
Maria	25. 10. 1919		evang.
Waltraude	20. 5. 1941		evang.
Marlene	19. 7. 1942		evang.
Brigitte	7. 8. 1948		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ König Herbert	13. 12. 1922	Elektriker	evang.
Elfriede	15. 11. 1922		evang.
Wolfgang	29. 3. 1947		evang.
Renate	6. 9. 1948		evang.
✓ König Hermann	24. 2. 1904	Holzhauer	evang.
Anna	7. 11. 1905		evang.
Helene	17. 3. 1933	Fabrikarbeiterin	evang.
Annemarie	18. 5. 1941		evang.
Reinhard	4. 10. 1949		evang.
✓ König Karl	20. 8. 1907	Holzhauer	evang.
Emma	29. 2. 1912		evang.
Hans	10. 2. 1933	Holzhauer	evang.
Lore	3. 4. 1935	Fabrikarbeiterin	evang.
Gerhard	15. 1. 1940		evang.
Erna	14. 11. 1941		evang.
Hildegard	23. 3. 1944		evang.
Else	25. 1. 1947		evang.
Hermann	29. 2. 1948		evang.
Adolf	10. 9. 1949		evang.
Heinrich	17. 10. 1951		evang.
✓ König Karl	17. 3. 1874	Sattler	evang.
Marie	11. 10. 1904		evang.
Rudi	25. 7. 1933	Polsterergeselle	evang.
✓ König Karl	22. 8. 1869	fr. Holzhauer	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ König Karl	13. 11. 1895	Holzhauer	evang.
Berta	22. 6. 1907		evang.
Gisela	24. 3. 1935		evang.
Günther	17. 4. 1939		evang.
✓ König Karl	12. 6. 1879	Fuhrunternehmer	evang.
Emma	25. 10. 1909	Molkereigehülfin	evang.
Liselotte	21. 3. 1933	Fabrikarbeiterin	evang.
✓ König Karl	28. 2. 1908	Schneidermeister	evang.
Anna	9. 8. 1915		evang.
Helmut	2. 9. 1941		evang.
Siegfried	30. 6. 1942		evang.
Günter	13. 3. 1950		evang.
✓ König Karl	19. 12. 1921	Revier-Förster	evang.
Erna	8. 10. 1931		kath.
Wolfgang	23. 8. 1952		evang.
✓ König Ludwig	30. 11. 1868	fr. Holzhauer	evang.
✓ König Marie	10. 12. 1901		evang.
Martha	2. 11. 1911	Fabrikarbeiterin	evang.
Paula	10. 1. 1913		evang.
Brigitte	23. 1. 1938		evang.
✓ König Oskar	4. 4. 1925	Fabrikarbeiter	evang.
Marie	13. 10. 1913		evang.
Bott Erwin	13. 10. 1937	Schuhmacherlehrling	evang.
Hans	2. 2. 1943		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
König Walter	21. 11. 1951		evang.
König Oswald	12. 9. 1930	Hilfsarbeiter	evang.
Elisabeth	15. 10. 1932		evang.
Gabriele	10. 10. 1952		evang.
König Wilhelm	14. 4. 1866	fr. Säger	evang.
König Otto	24. 7. 1893	Pumpstationswärter	evang.
Leonore	8. 7. 1927		evang.
König Otto	19. 11. 1903	Gemeindepfleger	evang.
Klara	7. 6. 1903		evang.
Bruno	11. 11. 1929	Waldarbeiter	evang.
Lothar	8. 9. 1944		evang.
König Erna	29. 12. 1911	Fabrikarbeiterin	evang.
König Robert	2. 4. 1900	Wegwart	evang.
Frida	12. 2. 1905		evang.
Albert	15. 11. 1937		evang.
König Wilhelm	14. 12. 1890	fr. Schreiner	evang.
König Wilhelm	2. 3. 1882	fr. Gemeindepfleger	evang.
Emma	30. 5. 1882		evang.
Thekla	1. 2. 1911		evang.
Emilie	24. 5. 1915		evang.
Gertrud	5. 12. 1918	Fabrikarbeiterin	evang.
Friedrich	31. 10. 1922	Sägereiarbeiter	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
König Wilhelm	22. 10. 1886	Holzhauer	christl.dis.
Friedericke	26. 12. 1885		christl.dis
König Wilhelm	14. 3. 1898	Haumeister	evang.
Erna	6. 2. 1927	Fabrikarbeiterin	evang.
Erika	24. 6. 1932	Fabrikarbeiterin	evang.
König Emma	28. 1. 1917	Holzhauers Witwe	evang.
König Wilhelm	29. 11. 1906	Kraftfahrer	evang.
Klara	30. 1. 1914		evang.
Gerhard	28. 3. 1949		evang.
König Marie	7. 5. 1877	Wagners Witwe	evang.
Luise	21. 1. 1921		evang.
König Emilie	10. 12. 1876	Fuhrmanns Witwe	christl.dis
Erich	26. 9. 1914	Kraftfahrer	evang.
Kreutler Hilda	1. 7. 1923	Fabrikarbeiterin	evang.
Kraft Emil	19. 9. 1911	Sattlermeister	evang.
Erna	18. 6. 1913		evang.
Werner	26. 6. 1939		evang.
Bernhard	10. 1. 1948		evang.
Dieter	- 5. 4. 1952		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Kraft Ernst	22. 7. 1908	Briefträger	evang.
Julie	8. 7. 1913		evang.
Hans	19. 1. 1932	Schmiedgeselle	evang.
Ernst	8. 3. 1933	Schreiner Geselle	evang.
Lore	15. 12. 1935	Hausgehilfin	evang.
Kraft Friedrich	29. 9. 1873	fr.Schmiedemeister	evang.
Karoline	8. 11. 1872		evang.
Kraft Heinz	13. 6. 1925	Mechaniker	evang.
Eleonore	17. 3. 1929		evang.
Ursula	13. 9. 1948		evang.
Kraft Rosa	8. 7. 1908		evang.
✓ Kull Elsa	6. 6. 1899	Sattlermeisters Wwe.	evang.
Eva	7. 8. 1933		evang.
Friedrich	18. 1. 1937	Sattlerlehrling	evang.
✓ Kull Emilie	22. 6. 1899		evang.
✓ Kull Ernst	27. 9. 1899	Obst&Gemüsegrßhdl	evang.
Sofie	16. 8. 1902		evang.
Gebhard	28. 11. 1924	Kaufm.Angestellter	evang.
Jrmgard	22. 7. 1934		evang.
Hildegard	27. 7. 1935		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Kull Hermann	10. 12. 1902	Maurer	evang.
Emma	27. 10. 1904		evang.
Willi	21. .3. 1928	Hilfsarbeiter	evang.
Anna	24. 1. 1932	Fabrikarbeiterin	evang.
Maria	14. 8. 1935	Hausgehilfin	evang.
Gustav	26. 12. 1937	Mechanikerlehrling	evang.
Frida	20. 6. 1939		evang.
Helmut	18. 10. 1943		evang.
✓ Kull Karl	8. 10. 1900	Holzhauer	christl.dis.
Wilhelmine	30. 12. 1896		christl.dis.
Gerhard	20. 3. 1931	Schneiderges.	christl.dis.
Johanna	27. 6. 1933		christl.dis.
Alfred	13. 10. 1935		christl.dis
✓ Kull Wilhelm	15. 6. 1909	Malergeschäft	evang.
Helene	1. 8. 1913		evang.
Gerlinde	19. 5. 1937	Schneiderlehrling	evang.
Traugott	10. 4. 1940		evang.
Birgit	17. 4. 1950		evang.
Kübler Erhard	8. 6. 1900	Landwirt	evang.
Elisabeth	28. 7. 1899		evang.
Elisabeth	5. 7. 1929		evang.
Gustav	13. 5. 1936	Waldarbeiter	evang.
Jacqueline	5. 2. 1952		evang.
Künzer August	14. 11. 1881	Hotelier	evang.
Johanna	30. 5. 1897		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Herold Helmut	19. 4. 1928	Hotel Volontär	evang.
Kutz Ludwig	3. 5. 1891	Koch	kath.
Marie	13. 5. 1915		kath.
Günter	30. 3. 1943		kath.
Silvia	11. 2. 1947		kath.
✓ Lehmann Dieter	13. 2. 1921	Elektromeister	evang.
Elsbeth	18. 4. 1923		evang.
Reinhard	8. 12. 1947		evang.
Hartmut	20. 3. 1952		evang.
Leibrock Hans	6. 3. 1881		evang.
Martha	8. 7. 1885		evang.
Lutz Emilie	25. 11. 1900	Haumeisters Ehefrau	evang.
Luise	16. 3. 1934		evang.
Else	30. 10. 1936		evang.
Gisela	20. 10. 1939		evang.
Lore	1. 12. 1937		evang.
Lutz Karl	13. 1. 1927	Mechaniker	evang.
Hilda	29. 12. 1929		evang.
Maass Hermann	22. 4. 1905	Hilfsarbeiter	evang.
Ella	11. 1. 1907		evang.
Günter	18. 3. 1937	Hilfsarbeiter	evang.
Mangler Otto	12. 12. 1899	Schindelmacher	evang.
Thekla	25. 6. 1902		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Mangler Helmut	23. 3. 1928	Schindelmacher	evang.
Lore	21. 2. 1933	Fabrikarbeiterin	evang.
Mast Wilhelm	30. 10. 1912	Waldarbeiter	evang.
Frida	30. 3. 1914		evang.
✓ Maulbetsch Anna	5. 12. 1893	Schuldienerin	evang.
✓ Maulbetsch Eugen	7. 7. 1904	fr. Holzhauer	evang.
Emma	20. 5. 1908		evang.
Wilhelm	9. 12. 1934	Gipsergeselle	evang.
Frida	21. 9. 1938		evang.
✓ Maulbetsch Friedrich	9. 8. 1888	fr. Holzhauer	evang.
Frida	3. 4. 1994		evang.
Robert	2. 2. 1926	Mechaniker	evang.
✓ Maulbetsch Gerhard	29. 4. 1923	Fabrikarbeiter	evang.
Hilde	13. 5. 1926		evang.
Monika	3. 8. 1950		evang.
✓ Maulbetsch Hermann	8. 7. 1909	Friseurgeschäft	evang.
Margarete	8. 12. 1924	Friseurin	evang.
Dieter	17. 9. 1944		evang.
Volker	7. 12. 1946		evang.
Norbert	2. 9. 1952		evang.
✓ Maulbetsch Jakob	13. 11. 1876	fr. Holzhauer	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Maulbetsch Wilhelmine	5. 9.1978	Sparkassenfiliale	evang.
✓ Maulbetsch Karl	30. 5. 1912	Malерmeister	evang.
Rudi	19. 8. 1943		evang.
Heidrun	25. 12. 1947		evang.
Sieglinde	2. 5. 1949		evang.
✓ Maulbetsch Karl	19. 5. 1882	fr. Holzhauer	evang.
Marie	5. 12. 1886		evang.
✓ Maulbetsch Marie	1. 2. 1886	Metzgers Witwe	evang.
✓ Maulbetsch Paul	17. 5. 1902	Platzmeister	evang.
Elsa	5. 8. 1902		evang.
Erika	13. 5. 1926		evang.
Eisele Paula	29. 7. 1929	Fabrikarbeiterin	evang.
✓ Maulbetsch Anneliese	25. 11. 1931	Zimmermädchen	evang.
Jrene	13. 12. 1937		evang.
Beem Peter	11. 3. 1939		evang.
✓ Maulbetsch Werner	21. 8. 1925	Kraftfahrer	evang.
Waltraut	17. 10. 1928		evang.
Sieglinde	11. 2. 1950		evang.
✓ Maulbetsch Wilhelm	8. 8. 1896	Holzhauer	evang.
Marta	12. 2. 1899		evang.
Anna	29. 12. 1932	Bedienung	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Mäule Karoline	26. 4. 1881	Fuhrmanns Witwe	evang.
Mäule Friedrich	3. 4. 1886	Platzmeister	evang.
Pauline	4. 4. 1886		evang.
Kurt	27. 3. 1926	Mechaniker	evang.
Mäule Karl	17. 12. 1921	Säger	evang.
Margot	29. 1. 1926		evang.
Egon	4. 9. 1952		evang.
Mäule Oskar	6. 2. 1924	Kraftfahrer	evang.
Gerda	1. 11. 1927		evang.
Mayer Bernhard	6. 3. 1915	Revier-Förster	kath.
Lilly	8. 12. 1914		evang.
Mengering Erwin	18. 5. 1892	fr. Kaufm Angestellt.	kath.
Juliane	28. 9. 1894		kath.
Merkel Franz	20. 3. 1922	Bäcker	kath.
Klara	22. 12. 1922		evang.
Merkle Erich	22. 1. 1921	Schreibgehilfe	evang.
Maria	22. 9. 1918		evang.
Erich	20. 10. 1947		evang.
Merkle Friedrich	21. 2. 1896	Fuhrmann	evang.
Pauline	29. 9. 1891		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Messer Erna	20. 2. 1899	Fachlehrerin	evang.
Meyer Theodor	7. 7. 1873	Postrat a.D.	evang.
Emmy	24. 6. 1877		evang.
Mühlthaler Emil	11. 12. 1902	Kaufmann	evang.
Luise	28. 1. 1902		evang.
Walter	5. 3. 1938		evang.
✓ Müller Adolf	28. 9. 1903	Straßenwart	evang.
Helene	2. 10. 1904		evang.
Heinz	12. 8. 1929	Bäckergeselle	evang.
Klaus	6. 2. 1939		evang.
✓ Müller Ernst	2. 7. 1877	fr. Holzhauer	evang.
Anna	15. 7. 1988		evang.
✓ Müller Ernst	29. 8. 1921	Mechaniker	evang.
Erna	15. 8. 1922		evang.
Petra	13. 4. 1950		evang.
Manfred	23. 4. 1952		evang.
✓ Müller Mina	22. 8. 1893	Holzhauers Witwe	evang.
Emil	23. 6. 1922	Waldarbeiter	evang.
Robert	31. 1. 1927	Hilfsarbeiter	evang.
✓ Müller Friedrich	29. 12. 1884	Schneidermeister	evang.
Emma	3. 5. 1887		Adventistin

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Müller Gottlob	27. 5. 1900	Straßenwart	evang.
Frida	30. 11. 1905		evang.
Gertrud	25. 2. 1931	Fabrikarbeiterin	evang.
Gerlinde	3. 6. 1939		evang.
Jngrid	1. 7. 1946		evang.
✓ Müller Gustav	6. 6. 1903	Holzhauer	christl. d. d.
Pauline	25. 4. 1900		christl. dis.
Alfred	25. 7. 1933	Schreiner gesel.	christl. dis.
Erna	16. 6. 1935		christl. dis.
Richard	24. 4. 1941		christl. dis.
✓ Müller Karl	15. 11. 1910	Waldarbeiter	evang.
Klara	21. 11. 1913		evang.
Alma	5. 2. 1933	Fabrikarbeiterin	evang.
Marianne	11. 3. 1935	Fabrikarbeiterin	evang.
Lotte	9. 5. 1938		evang.
✓ Müller Karl	2. 3. 1899	Rechenmacher	evang.
Frida	3. 3. 1896		evang.
Karl	19. 2. 1927	Bäckergeselle	evang.
Ella	19. 2. 1927	Fabrikarbeiterin	evang.
Emil	6. 7. 1933	Elektriker	evang.
✓ Müller Karl	31. 7. 1894	Schmiedemeister	evang.
Emilie	17. 11. 1894		evang.
Paula	25. 7. 1926	Fabrikarbeiterin	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Müller Karl	25. 3. 1907	Schneidermeister	evang.
Anna	21. 1. 1909	Schneiderin	evang.
✓ Müller Mina	29. 9. 1916	Hausgehilfin	evang.
✓ Müller Richard	9. 11. 1913	Holzhauer	evang.
Friedhilde	21. 7. 1923		kath.
Sieglinde	24. 11. 1949		kath.
Alfred	26. 3. 1951		kath.
✓ Müller Selma	16. 7. 1933		kath.
✓ Müller Wilhelm	15. 6. 1882	fr. Holzhauer	evang.
Luise	9. 6. 1886		evang.
✓ Nehr Luise	16. 9. 1887		evang.
✓ Nehr Frida	8. 1. 1892	Briefträgers Witwe	evang.
Frida	10. 5. 1919	Fabrikarbeiterin	evang.
Fritz Renate	4. 4. 1939		evang.
Hans	11. 4. 1943		evang.
✓ Nehr Gustav	29. 9. 1906	Vertreter	evang.
✓ Nehr Wilhelmine	16. 2. 1872		evang.
Neumann Anneliese	14. 6. 1928	Handweberin	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Nothwang Albert	21. 7. 1866	fr. Sattlermeister	evang.
Nothwang Erwin	26. 11. 1902	Verw. Akzuar	evang.
Hedwig	19. 6. 1903		evang.
Margret	3. 5. 1933	Schreibgehilfin	evang.
Dieter	26. 9. 1937		evang.
Pfeiffer Marie	19. 12. 1893	Landwirts Witwe	evang.
Pfeiffer Wilhelm	23. 8. 1906	Maurer	evang.
Emma	20. 1. 1907		evang.
Erika	22. 4. 1933	Fabrikarbeiterin	evang.
Edith	15. 9. 1940		evang.
Pieprz Elfriede	22. 4. 1921		evang.
Raible Ermelinde	7. 4. 1931	Fabrikarbeiterin	evang.
Räpe Otto	13. 10. 1884	Maurer & Zimmermeister	evang.
Frida	1. 9. 1899	Schneidermeisterin	evang.
Rohloff Walter	28. 3. 1905	Hilfsarbeiter	evang.
Erna	25. 10. 1915		evang.
Roman Christine	1. 1. 1872		evang.
✓ Rothfuß Wilhelmine	12. 7. 1868	Gipsers Witwe	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Rothfuß Karl	23. 12. 1902	Gipser	evang.
Rosa	4. 10. 1907		evang.
Kurt	11. 2. 1933	Hilfsarbeiter	evang.
Jrmgard	27. 2. 1939		evang.
Ruff Adolf	23. 9. 1891	Schreiner	evang.
Friedericke	7. 7. 1892		evang.
Grete	1. 7. 1925	Fabrikarbeiterin	evang.
Angelika	15. 11. 1951		evang.
Ruff Albert	23. 11. 1907	Metzgermeister	evang.
Jda	24. 1. 1913		evang.
Günther	11. 12. 1937	Metzgerslehrling	evang.
Christel	5. 9. 1940		evang.
Ruff Albert	24. 6. 1902	Haumeister	evang.
Luise	4. 12. 1904		evang.
Lisa	31. 1. 1937		evang.
Ruff Albert	16. 11. 1881	Wegwart	evang.
Ruff Luise	24. 4. 1901	Wegwarts Witwe	evang.
Gisela	25. 6. 1929	Fabrikarbeiterin	evang.
Johanna	14. 10. 1935	Waldarbeiterin	evang.
Hubert	12. 2. 1938	Waldarbeiter	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Ruff August	21. 10. 1901	Fuhrmann	evang.
Emilie	30. 12. 1908		evang.
Erich	30. 12. 1932	Hilfsarbeiter	evang.
Helmut	26. 11. 1937	Maurerlehrling	evang.
Marie	24. 6. 1940		evang.
Siegfried	7. 11. 1950		evang.
Ruff Marie	25. 9. 1870	Fuhrmanns Witwe	evang.
Ruff Emil	28. 8. 1907	Holzhauer	evang.
Marie	18. 3. 1904		evang.
Willi	21. 3. 1932	Hilfsarbeiter	evang.
Else	15. 7. 1935		evang.
Rudi	21. 8. 1949		evang.
Ruff Pauline	28. 1. 1909		evang.
Doris	26. 6. 1941		evang.
Knöllner Ingrid	3. 7. 1939		evang.
Ruff Luise	20. 3. 1878	Totengräbers Witwe	evang.
Ruff Gustav	4. 2. 1916	Kaufmann	evang.
Erna	12. 8. 1918		evang.
Siegfried	30. 10. 1947		evang.
Brunnhilde	31. 7. 1950		evang.
Ruff Gustav	29. 8. 1884	fr. Schuhmacher	evang.
Wilhelmine	3. 7. 1890		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Ruff Gustav	22. 5. 1905	Zimmermann	evang.
Berta	11. 6. 1902		evang.
Heinz	26. 6. 1931	Sägereiarbeiter	evang.
Uta	1. 9. 1938		evang.
Ruff Emma	25. 10. 1886	Wegwarts Witwe	evang.
Ruff Gustav	18. 5. 1897	Schreinermeister	evang.
Ruff Wilhelmine	2. 5. 1879	Fuhrmanns Witwe	evang.
Ruff Luise	20. 7. 1872	Farrenhalters Witwe	evang.
Ruff Anna	14. 2. 1893	Bäckers Witwe	evang.
Ruff Karl	8. 1. 1909	Waldarbeiter	evang.
Annaliese	12. 11. 1919		evang.
Anita	7. 9. 1949		evang.
Ruff Karl	17. 2. 1915	Bäckermeister	evang.
Erna	15. 8. 1915		evang.
Brigitte	19. 12. 1939		evang.
Jngrid	8. 11. 1946		evang.
Ruff Karl	28. 1. 1905	Holzsortierer	evang.
Hilda	19. 12. 1909		evang.
Gertraude	27. 5. 1941		evang.
Manfred	18. 8. 1942		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Ruff Karl	20. 6. 1882	Holzhändler	evang.
Marie	11. 1. 1883		evang.
Paula	16. 3. 1915	Fabrikarbeiterin	evang.
Ruff Karl	9. 9. 1912	Autovermietung	evang.
Lotte	13. 10. 1924		evang.
Wolfgang	13. 11. 1946		evang.
Jürgen	22. 7. 1949		evang.
Ruff Max	10. 7. 1903	Metzger	evang.
Ruff Mina	5. 10. 1892	Zimmervermieterin	evang.
Ruff Marie	11. 11. 1881	Fuhrmanns Witwe	evang.
Ruff Otto	19. 4. 1912	Holzhändler	evang.
Mina	6. 1. 1915		evang.
Joachim	30. 8. 1952		evang.
Ruff Wilhelm	1. 3. 1886	fr. Goldschmied	evang.
Luise	19. 8. 1888		evang.
Ruff Johanna	10. 8. 1909	Haumeisters Witwe	evang.
Richard	3. 2. 1938		evang.
Lisa	11. 6. 1940		evang.
Ruff Friedericke	25. 9. 1876	Holzhauers Witwe	evang.
Ruff Wilhelm	5. 1. 1880	Tagelöhner	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Rullmann Bertha	8. 6. 1906	WachtmeisterEhefrau	evang.
Helge	18. 9. 1941		evang.
✓ Schaible Adolf	21. 3. 1914	Hilfsarbeiter	evang.
Emilie	29. 12. 1919		evang.
Wilfried	12. 6. 1952		evang.
✓ Schaible Emma	3. 7. 1901	Kanzleiangestellte	evang.
Schaible Friedrich	22. 5. 1882	fr. Holzhauer	evang.
Anna	22. 8. 1878		evang.
✓ Schaible Friedrich	17. 7. 1906	Maurer	evang.
Elsa	24. 9. 1905		evang.
Hildegard	3. 2. 1928	Fabrikarbeiterin	evang.
Friedrich	3. 4. 1929	Maurergehilfe	evang.
Marie	27. 2. 1932	Fabrikarbeiterin	evang.
Gustav	17. 9. 1938	Hilfsarbeiter	evang.
Dieter	22. 6. 1940		evang.
Gisela	7. 12. 1943		evang.
Frida	12. 5. 1947		evang.
Anna	2. 7. 1949		evang.
Ursula	24. 5. 1951		evang.
✓ Schaible Albrecht	23. 3. 1922	Haumeister	evang.
Luise	13. 12. 1924		evang.
Hildegard	15. 10. 1951		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Schaible Gustav	27. 9. 1890	Holzhauer	Advantist.
Emma	8. 3. 1890		Advenistin
✓ Schaible Emilie	16. 4. 1868	fr. Hebamme	evang.
✓ Schaible Karl	13. 4. 1885	fr. Haumeister	evang.
Emilie	28. 7. 1893		evang.
Luise	20. 5. 1916		evang.
Helmut	15. 1. 1928	Metzgergeselle	evang.
✓ Schaible Wilhelm	15. 7. 1899	Bäckermeister	evang.
Anna	2. 1. 1898		evang.
Anneliese	30. 7. 1925		evang.
Willi	27. 1. 1929	Bäckergeselle	evang.
Marta	15. 6. 1931		evang.
Schatz Alfons	11. 6. 1896	Telegrafenvormann	kath.
Berta	16. 2. 1894	Postagentin	evang.
Waltraud	21. 7. 1928		evang.
Gerhard	18. 12. 1934	Elektrolehrling	evang.
Manfred	20. 10. 1951		evang.
Scheidek Paula	21. 3. 1926	Angestellte b.frz. Dienststelle	kath.
Schenck Friedrich	21. 1. 1899	Dipl. Ingenieur	freireligiös
Hedwig	1. 9. 1913		freireligiös
Dieter	27. 5. 1937	Schreinerlehrling	evang.
Gerhild	17. 6. 1948		evang.
Ortrud	16. 3. 1950		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Schlesier Emil	13. 6. 1872	Studienrat a.D.	evang.
Schofer Käthe	16. 10. 1909	Holzhauers Witwe	kath.
Anita	5. 3. 1933		evang.
Schön Berta	27. 11. 1932	Hausgehilfin	kath.
✓ Schöttle Hans	13. 8. 1920	Gastwirt	evang.
Else	17. 4. 1926		kath.
Werner	10. 7. 1943		evang.
Edith	16. 6. 1945		evang.
Helmut	5. 7. 1947		evang.
✓ Schöttle Marie	3. 3. 1891	Gastwirts Witwe	evang.
✓ Schöttle Emilie	14. 2. 1884		evang.
Friederickel	10. 1. 1882		evang.
Schraft Karl	11. 5. 1879	fr. Zimmermann	evang.
Schreiner Elisabeth	15. 3. 1885	Kaufmanns Witwe	kath.
✓ Schuller Erna	31. 7. 1907	Kontoristin	gottgläubig.
Volker	13. 4. 1942		gottgläubig.
Schwarz Gustav	3. 5. 1896	Metzger	evang.
Berta	15. 3. 1896		evang.
Werner	11. 6. 1925	Lehrer	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Schwöbel Emma	7. 6. 1886	Fuhrmanns Witwe	evang.
Sander Margarete	21. 7. 1905	Schneidermeisterin	kath.
Eleonore	12. 8. 1935		kath.
Wolfgang	15. 7. 1939		kath.
Seyfried Berta	19. 3. 1890	Köchin-Wirtschafter.	evang.
Seyfried Erich	4. 2. 1908	Gastwirt	evang.
Anna	30. 3. 1906		evang.
Jngeborg	24. 6. 1934		evang.
Werner	25. 4. 1941		evang.
Seyfried Marie	1. 11. 1905	Autowerkstätte	evang.
Frida	17. 11. 1934		evang.
Edith	30. 8. 1937		evang.
Seyfried Gustav	17. 3. 1893	Gastwirt & Metzger	evang.
Luise	6. 2. 1913		evang.
Seyfried Jmanuel	31. 1. 1901	Sägereiarbeiter	evang.
Mina	4. 9. 1902		evang.
Olga	14. 12. 1930		evang.
Gertrud	3. 5. 1942		evang.
Seyfried Erika	29. 10. 1923	Kindergärtnerin	evang.
Fischer Dieter	13. 8. 1940		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Siegmayer Liesel	19. 5. 1930	Zimmermädchen	evang.
Sippel Käthe	17. 12. 1921	Kochvolontärin	evang.
Slawik Georg	23. 11. 1921	Schlosser	kath.
Sünder Josef	20. 2. 1925	Mechaniker	evang.
Frida	8. 1. 1927		evang.
Christel	3. 5. 1952		evang.
Sünder Josef	28. 11. 1892	Konditor	evang.
Auguste	13. 8. 1895		evang.
Helene	24. 12. 1927	Fabrikarbeiterin	evang.
✓ Stängle Ernst	3. 6. 1904	fr. Holzhauer	evang.
Rosa	10. 11. 1905		evang.
Reinhold	6. 3. 1928	Hilfsarbeiter	evang.
Herbert	30. 7. 1929	Hilfsarbeiter	evang.
Hanna	31. 12. 1932	Fabrikarbeiterin	evang.
Karl	16. 1. 1937	Sattlerlehrling	evang.
Gerhard	18. 11. 1938		evang.
Ernst	27. 9. 1940		evang.
✓ Stängle Gustav	23. 1. 1902	Kraftfahrer	evang.
Berta	26. 4. 1904		evang.
Gustav	27. 4. 1932	Schlosserlehrling	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Stängle Gustav	10. 9. 1904	Dreher	evang.
Frida	18. 7. 1907		evang.
Heinz	27. 1. 1934	Dreherlehrling	evang.
Gisela	23. 4. 1941		evang.
✓ Stängle Pauline	25. 8. 1889	Friseurs Witwe	evang.
Elfriede	21. 8. 1920		evang.
Gertrud	11. 11. 1926	Kanzleiangestellte	evang.
✓ Stängle Hermann	11. 5. 1904	Holzhauer	evang.
Frida	17. 3. 1903		evang.
✓ Stängle Karl	6. 6. 1900	Ortsagent der EVS	evang.
Luise	26. 7. 1904		evang.
Otto	16. 10. 1940		evang.
Lore	7. 5. 1942		evang.
✓ Stängle Karl	7. 2. 1923	Kraftfahrer	evang.
Else	15. 10. 1922		evang.
Siegfried	3. 3. 1948		evang.
Helmut	8. 8. 1949		evang.
✓ Stängle Wilhelm	23. 12. 1898	Holzhauer	evang.
Pauline	25. 7. 1901		evang.
Jrma	30. 6. 1926	Schneiderin	evang.
Theodor	13. 5. 1929		evang.
Käthe	20. 5. 1938		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Stängle Wilhelm	29. 11. 1877	fr. Baumwart	evang.
Josefine	17. 3. 1889		kath.
Erich	9. 12. 1927	Mechaniker	kath.
Tiedtke Marie	29. 12. 1889	Inspektors Witwe	evang.
✓ Treiber Eugen	14. 7. 1905	Schmied	evang.
Hilde	10. 7. 1911		evang.
Kraft Else	11. 3. 1937	Fabrikarbeiterin	evang.
✓ Treiber Lydia	16. 10. 1896		evang.
✓ Treiber Georg	15. 10. 1899	Fuhrunternehmer	evang.
Ottilie	23. 8. 1899		evang.
Leni	29. 3. 1932	Fabrikarbeiterin	evang.
✓ Treiber Karl	21. 11. 1919	Schreinermeister	evang.
Alma	14. 4. 1923		evang.
Eberhard	2. 5. 1947		evang.
Rudi	19. 10. 1949		evang.
✓ Treiber Karl	5. 3. 1889	Schreinermeister	evang.
Luiſe	8. 2. 1895		evang.
Luiſe	29. 12. 1932	Fabrikarbeiterin	evang.
Heinz	19. 12. 1934	Metzgerlehrling	evang.
Fritz	28. 4. 1937	Schreinerlehrling	evang.
Hilde	15. 2. 1939		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
✓ Treiber Otto	21. 3. 1888	Zimmermeister	evang.
Marie	13. 8. 1891		evang.
✓ Treiber Walter	22. 1. 1921	Zimmermeister	evang.
Waltraud	20. 7. 1924		evang.
Heidemarie	12. 10. 1944		evang.
Hans	28. 11. 1947		evang.
Ulbrich Heinz	13. 7. 1934	Hausbursche	evang.
Uttenreuther Franz	8. 3. 1904	Konzertmeister	kath.
Luise	31. 8. 1907		evang.
Vischer Albert	10. 1. 1907	Fuhrmann	evang.
Rosa	21. 8. 1912		evang.
Heinz	24. 9. 1937	Waldarbeiter	evang.
Gretel	24. 1. 1939		evang.
Manfred	29. 5. 1940		evang.
Horst	13. 3. 1944		evang.
Werner	10. 2. 1947		evang.
Margot	7. 3. 1950		evang.
Vischer Erwin	26. 7. 1914	Montierer	evang.
Else	5. 1. 1913		evang.
Horst	23. 7. 1942		evang.
Hermann	10. 9. 1948		
Vischer Emilie	28. 11. 1876	Holzhändlers Witwe	evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Vischer Karl	20. 7. 1897	Küfer	evang.
Klara	20. 7. 1901		evang.
Friedrich	16. 3. 1922	Küfer	evang.
Marie	22. 12. 1922		evang.
Karl	21. 6. 1929		evang.
Vischer Wilhelm	20. 12. 1909	Küfer-Vertreter	evang.
Frida	13. 6. 1908		evang.
Wilhelm	3. 1. 1936	Elektrolehrling	evang.
Vogel Emma	5. 10. 1885		evang.
Wacker Albert	11. 10. 1898	Wagnermeister	evang.
Elsa	21. 8. 1895		evang.
Wacker Amalie	1. 2. 1917		evang.
Waltraud	6. 7. 1944		evang.
Wacker Friedrich	16. 1. 1881	fr. Schlosser	evang.
Wacker Gerda <u>Marie</u>	10. 12. 1888	Fuhrmanns Witwe	evang.
Gerda	23. 8. 1929		evang.
Wacker Friedrich	13. 1. 1884	Schindelmacher	evang.
Emma	28. 7. 1887		evang.
Wacker Gustav	31. 3. 1876	fr. Holzhauer	evang.
Marie	22. 3. 1879		evang.
Wacker Gustav	20. 9. 1918	Holzhauer	evang.
Ruth	30. 1. 1924		evang.
Ursula	12. 11. 1944		evang.
Gerda	27. 9. 1946		

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Wacker Karl	4. 12. 1895	Schreiner	evang.
Wacker Karl	20. 10. 1871	fr. Tagelöhner	evang.
Wilhelmine	30. 12. 1884		evang.
Wacker Wilhelm	8. 9. 1883	Schreinermeister	evang.
Julie	8. 8. 1885		evang.
Erna	8. 10. 1924	Filialleiterin	evang.
Wacker Wilhelm	28. 3. 1905	Haumeister	evang.
Christine	16. 4. 1903		evang.
Walburga	20. 9. 1929	Fabrikarbeiterin	evang.
Bruno	8. 1. 1931	Schreiner Geselle	evang.
Wacker Wilhelmine	18. 9. 1878	Waldarbeiterin	evang.
✓ Walter Karl Friedr.	7. 11. 1874	fr. Holzhauer	evang.
Luise	27. 4. 1893		evang.
Karl	15. 2. 1908	Holzhauer	evang.
✓ Walter Karl	5. 5. 1904		evang.
Anna	25. 3. 1903		evang.
Hildegard	7. 12. 1930	Verkäuferin	evang.
Wilhelm	18. 3. 1932	Schreiner Geselle	evang.
Emma	24. 8. 1933		evang.
✓ Walter Wilhelm	10. 3. 1879	fr. Flaschner	evang.
Marie	18. 3. 1879		evang.

Name	Geboren	Beruf	Konfession
Walz Emma	22. 12. 1919	Fabrikarbeiterin	evang.
Monika	10. 10. 1940		evang.
Weiss Ernst	12. 11. 1898	Revier-Förster	evang.
Johanna	5. 5. 1901		evang.
Hanna	24. 7. 1931	Pflegerin	evang.
Helmut	3. 9. 1932		evang.
Weinehl Carola	30. 9. 1902	Sekretärin	evang.
Wildenmann Hermann	4. 5. 1924	Bäcker-Hilfsarb.	evang.
Marie	1. 4. 1924		evang.
Wilfried	6. 7. 1948		evang.
Veronika	30. 9. 1951		evang.
Wirth Hans	2. 4. 1909	Pfarrer	evang.
Johanna	19. 1. 1916		evang.
Renate	22. 8. 1948		evang.
Wolf Käthe	19. 4. 1905	Schauspielerin	gottgläubig
Zeller Ulrich	17. 7. 1902	Revier-Förster	kath.
Paula	3. 7. 1907		kath.
Rudolf	19. 4. 1931	Schlossergeselle	kath.
Alfred	13. 1. 1937		kath.
Klothilde	1. 2. 1938		kath.
Maria	4. 8. 1949		kath.
Condro Alfonse	13. 11. 1921	Automechaniker	kath.
Schenk Ulrich	13. 10. 1938	Schüler	evang.

VermiBte im Jahre 1952.

Bodamer Helmut
Bott Karl
Kern Helmut
Klumppe Georg
König Otto
Lutz Karl
Maulbetsch Gustav
Müller Herbert
Ruff Eugen
Ruff Gotthilf
Ruff Oskar
Ruff Oswald
Ruff Walter
Treiber Bertold
Treiber Reinhold
Wacker Erich
Walter Fritz
Wibel Joachim
Tiedtke Bernhard

Zusammenstellung von Familiennamen die mehrmals vorkommen.

Barth	2	Treiber	7
Bodamer	3	Vischer	5
Bott	14	Wacker	12
Burkhardt	3	Walter	3
Gall	2		
Großmann	2		
Hummel	8		
Kappler	2		
Keller	12		
Knöllner	6		
König	65		
Kraft	6		
Kull	6		
Lutz	2		
Maulbetsch	14		
Mäule	4		
Merkle	3		
Müller	15		
Nehr	5		
Notwang	2		
Pfeiffer	2		
Rothfuß	2		
Ruff	31		
Schaible	10		
Schenck	2		
Schöttle	3		
Seyfried	6		
Sünder	2		
Stängle	9		